

Max-Planck-Institut  
für ausländisches und internationales Privatrecht

Studien zum ausländischen und internationalen Privatrecht  
50

Florian Faust

**Die Vorhersehbarkeit des Schadens  
gemäß Art. 74 Satz 2 UN-Kaufrecht  
(CISG)**



J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

Studien zum ausländischen und internationalen Privatrecht

50

Herausgegeben vom

Max-Planck-Institut für ausländisches  
und internationales Privatrecht

Direktoren:

Professor Dr. Ulrich Drobnig, Professor Dr. Dr. Klaus J. Hopt  
und Professor Dr. Hein Kötz



Die Vorhersehbarkeit des  
Schadens gemäß Art. 74 Satz 2  
UN-Kaufrecht  
(CISG)

von  
Florian Faust



J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

*Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme*

*Faust, Florian:*

Die Vorhersehbarkeit des Schadens gemäss Art. 74 Satz 2 UN-Kaufrecht (CISG) /  
von Florian Faust.

– Tübingen: Mohr, 1996

(Studien zum ausländischen und internationalen Privatrecht; Bd. 50)

ISBN 3-16-146632-2

NE: GT

978-3-16-158440-4 Unveränderte eBook-Ausgabe 2019

© 1996 J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Gulde-Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier der Papierfabrik Niefern gedruckt und von der Großbuchbinderei Heinr. Koch in Tübingen gebunden.

ISSN 0720-1141

## *Vorwort*

Die vorliegende Arbeit wurde im Wintersemester 1995/96 von der Juristischen Fakultät der Universität Regensburg als Dissertation angenommen. Für die Veröffentlichung habe ich sie im April 1996 aktualisiert; insbesondere konnte ich noch den Entwurf für die Reform von Art. 2 des Uniform Commercial Code vom 1. März 1996 einarbeiten.

Mein akademischer Lehrer, Herr Professor Dr. Ingo Koller, hat nicht nur das Thema dieser Arbeit angeregt, sondern stand mir bei ihrer Anfertigung immer mit Rat und Kritik zur Seite und förderte mich während der Assistentenzeit an seinem Lehrstuhl in jeder möglichen Weise. Dafür danke ich ihm ganz herzlich.

Bedanken möchte ich mich auch bei Herrn Professor Dr. Dr. h.c. Dieter Henrich für sein detailliertes Eingehen auf meine Arbeit und die zügige Erstellung des Zweitgutachtens.

Dankbar bin ich ferner den Professorinnen und Professoren der University of Michigan, Ann Arbor, die mich während meiner Teilnahme am dortigen LL.M.-Programm mit dem amerikanischen Vertragsrecht und der englischen Rechtsgeschichte, der Ökonomischen Analyse und dem Legal Realism vertraut machten, vor allem Professor James J. White und Professor A.W.B. Simpson.

Mein Dank gilt auch der Studienstiftung des deutschen Volkes, die das Studienjahr in den Vereinigten Staaten finanzierte, und dem Rektor der Universität Regensburg, Herrn Professor Dr. Helmut Altner, auf dessen Vorschlag hin diese Arbeit im Rahmen des „Kulturpreises Ostbayern 1996“, gestiftet von der Energieversorgung Ostbayern AG, ausgezeichnet wurde.

Nicht zuletzt danke ich den Direktoren des Hamburger Max-Planck-Instituts für die Aufnahme der Arbeit in die „Studien zum ausländischen und internationalen Privatrecht“.

Regensburg, im Juni 1996

Florian Faust

## *Inhaltsübersicht*

Inhaltsübersicht.....	VI
Inhaltsverzeichnis.....	VIII
Abkürzungsverzeichnis.....	XV
<i>Einleitung</i> .....	1
<i>1. Kapitel: Rahmenbedingungen und Meinungsstand</i> .....	7
I. Rahmenbedingungen.....	7
II. Meinungsstand in Literatur und Rechtsprechung.....	10
1. Vorbemerkung.....	10
2. Relevante Person, relevanter Zeitpunkt und Verschulden.....	10
3. Gegenstand der Vorhersehbarkeit.....	11
4. Vorhersehen und Vorhersehen-Müssen.....	12
5. Fallgruppen.....	17
6. Beweislast.....	23
<i>2. Kapitel: Grammatische und systematische Auslegung</i> .....	25
1. Vorbemerkung.....	25
2. Anwendbarkeit der Vorhersehbarkeitsregel im Rahmen von Art. 75 und 76 CISG.....	25
3. Relevante Person, relevanter Zeitpunkt und Verschulden.....	26
4. Gegenstand der Vorhersehbarkeit.....	28
5. Vorhersehen und Vorhersehen-Müssen.....	30
6. Fallgruppen.....	37
7. Beweislast.....	39
8. Ergebnis.....	43
<i>3. Kapitel: Historische Auslegung</i> .....	45
I. Vorbemerkung.....	45
II. UN-Kaufrecht (CISG).....	46
III. Haager Kaufrechtsübereinkommen (ULIS).....	50
1. Vorbemerkung.....	50
2. Entstehungsprozeß.....	51
3. Einzelaspekte.....	65
4. Zusammenfassung.....	71
5. Verwertbarkeit für die Auslegung des UN-Kaufrechts.....	72
IV. Ergebnis.....	72
<i>4. Kapitel: Rechtsvergleichende Auslegung</i> .....	73
I. Vorbemerkung.....	73
II. Rechtsquellen und Rahmenbedingungen.....	75
1. Englischsches Recht.....	75

2. Amerikanisches Recht .....	85
3. Französisches Recht .....	104
4. Zusammenfassung und Vergleich mit dem UN-Kaufrecht .....	109
III. Einzelaspekte.....	111
1. Relevante Person.....	111
2. Relevanter Zeitpunkt .....	113
3. Vorhersehbarkeit und Verschulden.....	117
4. Gegenstand der Vorhersehbarkeit .....	123
5. Vorhersehen und Vorhersehen-Müssen.....	137
6. Fallgruppen .....	166
7. Beweislast .....	189
IV. Ergebnis und Ausblick.....	190
5. Kapitel: Teleologische Auslegung.....	197
I. Vorbemerkung .....	197
II. Sinn der Vorhersehbarkeitsregel .....	198
1. Privatautonomie .....	198
2. Schadensersatz als Äquivalent der Erfüllung .....	201
3. Gewährleistung der Austauschgerechtigkeit.....	202
4. Haftungsbeschränkung zur Förderung wirtschaftlicher Aktivität.....	203
5. Rechtsmißbrauch.....	204
6. Ökonomische Analyse: Die Vorhersehbarkeitsregel als Mittel zur Beseitigung von Informationsdefiziten .....	205
III. Auslegung der Vorhersehbarkeitsregel mit Hilfe der Ökonomischen Analyse.....	238
1. Relevante Person.....	238
2. Gegenstand der Vorhersehbarkeit .....	238
3. Vorhersehen und Vorhersehen-Müssen.....	243
4. Bestimmung des zu zahlenden Schadensersatzes.....	278
5. Vorsätzliche Vertragsverletzungen .....	314
6. Beweislast .....	324
<i>Zusammenfassung</i> .....	329
<i>Schlußbetrachtung</i> .....	335
Literaturverzeichnis .....	349
Verzeichnis zitierter Entscheidungen .....	363
Sachregister .....	375



# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsübersicht.....	VI
Inhaltsverzeichnis.....	VIII
Abkürzungsverzeichnis.....	XV
<i>Einleitung</i> .....	1
<i>1. Kapitel: Rahmenbedingungen und Meinungsstand</i> .....	7
I. Rahmenbedingungen.....	7
II. Meinungsstand in Literatur und Rechtsprechung.....	10
1. Vorbemerkung.....	10
2. Relevante Person, relevanter Zeitpunkt und Verschulden.....	10
3. Gegenstand der Vorhersehbarkeit.....	11
4. Vorhersehen und Vorhersehen-Müssen.....	12
a) Subjektiver und objektiver Maßstab.....	12
b) Vorhersehbar als mögliche Folge.....	13
c) Normative oder empirische Konzeption von Vorhersehbarkeit.....	14
5. Fallgruppen.....	17
a) Eigentlicher Nichterfüllungsschaden.....	17
b) Entgangener Weiterverkaufsgewinn und Haftung gegenüber dem Abnehmer.....	17
c) Betriebsausfallschaden.....	19
d) <i>Good will</i> -Schaden.....	19
e) Aufwendungen des Geschädigten.....	21
f) Kursverluste.....	21
g) Mangelfolgeschäden.....	22
6. Beweislast.....	23
<i>2. Kapitel: Grammatische und systematische Auslegung</i> .....	25
1. Vorbemerkung.....	25
2. Anwendbarkeit der Vorhersehbarkeitsregel im Rahmen von Art. 75 und 76 CISG.....	25
3. Relevante Person, relevanter Zeitpunkt und Verschulden.....	26
4. Gegenstand der Vorhersehbarkeit.....	28
5. Vorhersehen und Vorhersehen-Müssen.....	30
a) Subjektiver und objektiver Maßstab.....	30
b) Vorhersehbar als mögliche Folge.....	33
c) Normative oder empirische Konzeption von Vorhersehbarkeit.....	34
6. Fallgruppen.....	37
7. Beweislast.....	39
8. Ergebnis.....	43

3. Kapitel: Historische Auslegung.....	45
I. Vorbemerkung .....	45
II. UN-Kaufrecht (CISG).....	46
III. Haager Kaufrechtsübereinkommen (ULIS).....	50
1. Vorbemerkung .....	50
2. Entstehungsprozeß .....	51
a) Vorkriegszeit .....	51
b) Haager Konferenz 1951 .....	59
c) Commission Spéciale .....	60
d) Haager Konferenz 1964 .....	63
3. Einzelaspekte .....	65
a) Sinn der Vorhersehbarkeitsregel.....	65
b) Vorhersehbarkeitsregel und Adäquanztheorie.....	70
4. Zusammenfassung .....	71
5. Verwertbarkeit für die Auslegung des UN-Kaufrechts .....	72
IV. Ergebnis .....	72
4. Kapitel: Rechtsvergleichende Auslegung .....	73
I. Vorbemerkung .....	73
II. Rechtsquellen und Rahmenbedingungen.....	75
1. Englischsches Recht .....	75
a) Einführung.....	75
b) <i>Hadley v. Baxendale</i> (1854).....	76
c) Weitere Entwicklung.....	82
d) Sale of Goods Act.....	84
2. Amerikanisches Recht .....	85
a) Einführung.....	85
b) Rahmenbedingungen .....	87
aa) Vielzahl der Rechtsordnungen.....	87
bb) Civil Jury.....	87
cc) Legal Realism.....	92
c) Rechtsquellen.....	96
aa) Jury-Instruktionen.....	96
bb) Restatements .....	98
cc) Uniform Commercial Code .....	99
3. Französisches Recht .....	104
a) Einführung.....	104
b) Rechtsquellen.....	105
c) Rahmenbedingungen .....	105
d) Kaufrechtliche Spezialvorschriften .....	107
4. Zusammenfassung und Vergleich mit dem UN-Kaufrecht .....	109

III. Einzelaspekte.....	111
1. Relevante Person.....	111
a) Englisch <span>is</span> ches Recht.....	111
b) Amerikan <span>is</span> ches Recht.....	111
c) Franz <span>ö</span> s <span>is</span> ches Recht.....	112
d) Zusammenfassung und Vergleich mit dem UN-Kaufrecht.....	112
2. Relevanter Zeitpunkt.....	113
a) Englisch <span>is</span> ches Recht.....	113
b) Amerikan <span>is</span> ches Recht.....	113
c) Franz <span>ö</span> s <span>is</span> ches Recht.....	116
d) Zusammenfassung und Vergleich mit dem UN-Kaufrecht.....	116
3. Vorhersehbarkeit und Verschulden.....	117
a) Englisch <span>is</span> ches Recht.....	117
b) Amerikan <span>is</span> ches Recht.....	117
c) Franz <span>ö</span> s <span>is</span> ches Recht.....	118
d) Zusammenfassung und Vergleich mit dem UN-Kaufrecht.....	122
4. Gegenstand der Vorhersehbarkeit.....	123
a) Englisch <span>is</span> ches Recht.....	123
b) Amerikan <span>is</span> ches Recht.....	129
c) Franz <span>ö</span> s <span>is</span> ches Recht.....	131
d) Zusammenfassung und Vergleich mit dem UN-Kaufrecht.....	136
5. Vorhersehen und Vorhersehen-Müssen.....	137
a) Subjektiver und objektiver Maßstab.....	137
aa) Englisch <span>is</span> ches Recht.....	137
bb) Amerikan <span>is</span> ches Recht.....	138
cc) Franz <span>ö</span> s <span>is</span> ches Recht.....	139
dd) Zusammenfassung und Vergleich mit dem UN-Kaufrecht.....	140
b) Erforderliche Wahrscheinlichkeit des Schadens.....	141
aa) Englisch <span>is</span> ches Recht.....	141
bb) Amerikan <span>is</span> ches Recht.....	146
cc) Franz <span>ö</span> s <span>is</span> ches Recht.....	150
dd) Zusammenfassung und Vergleich mit dem UN-Kaufrecht.....	150
c) Einfluß des Verhaltens des Geschädigten oder eines Dritten.....	151
aa) Englisch <span>is</span> ches Recht.....	151
bb) Amerikan <span>is</span> ches Recht.....	153
cc) Franz <span>ö</span> s <span>is</span> ches Recht.....	154
dd) Zusammenfassung und Vergleich mit dem UN-Kaufrecht.....	157
d) Erfordernis einer vertraglichen Haftungsübernahme.....	157
aa) Englisch <span>is</span> ches Recht.....	157
bb) Amerikan <span>is</span> ches Recht.....	160
cc) Franz <span>ö</span> s <span>is</span> ches Recht.....	165
dd) Zusammenfassung und Vergleich mit dem UN-Kaufrecht.....	166
6. Fallgruppen.....	166
a) Vorbemerkung.....	166
b) Marktpreisdifferenzen und entgangener Weiterverkaufsgewinn.....	167
aa) Englisch <span>is</span> ches Recht.....	167
bb) Amerikan <span>is</span> ches Recht.....	170
cc) Franz <span>ö</span> s <span>is</span> ches Recht.....	171

c)	Schaden aus entgangener eigener Sachnutzung.....	172
aa)	Englisches Recht.....	172
bb)	Amerikanisches Recht.....	173
cc)	Französisches Recht.....	174
d)	<i>Good will</i> -Schaden.....	174
aa)	Englisches Recht.....	174
bb)	Amerikanisches Recht.....	175
e)	Haftung gegenüber dem Abnehmer des Käufers, einschließlich Pro- zeßkosten .....	175
aa)	Englisches Recht.....	175
bb)	Amerikanisches Recht.....	177
cc)	Französisches Recht.....	178
f)	Aufwendungen des Geschädigten.....	180
aa)	Englisches Recht.....	180
bb)	Amerikanisches Recht.....	181
cc)	Französisches Recht.....	181
g)	Zinsverluste .....	182
aa)	Englisches Recht.....	182
bb)	Amerikanisches Recht.....	183
h)	Mangelfolgeschäden.....	184
aa)	Englisches Recht.....	184
bb)	Amerikanisches Recht.....	188
i)	Französisches Recht: Sonstige Schäden.....	188
7.	Beweislast .....	189
a)	Englisches Recht.....	189
b)	Amerikanisches Recht.....	189
c)	Französisches Recht.....	189
d)	Zusammenfassung und Vergleich mit dem UN-Kaufrecht.....	190
IV.	Ergebnis und Ausblick.....	190
5.	<i>Kapitel: Teleologische Auslegung</i> .....	197
I.	Vorbemerkung .....	197
II.	Sinn der Vorhersehbarkeitsregel .....	198
1.	Privatautonomie .....	198
2.	Schadensersatz als Äquivalent der Erfüllung.....	201
3.	Gewährleistung der Austauschgerechtigkeit.....	202
4.	Haftungsbeschränkung zur Förderung wirtschaftlicher Aktivität.....	203
5.	Rechtsmißbrauch.....	204
6.	Ökonomische Analyse: Die Vorhersehbarkeitsregel als Mittel zur Besei- tigung von Informationsdefiziten .....	205
a)	Vorbemerkung.....	205
b)	Prämissen.....	208
1.	Prämisse: rationales Verhalten.....	209
2.	Prämisse: Risikoneutralität.....	210
3.	Prämisse: Preis = Kosten.....	212
c)	Grundsätzliches zur Risikoverteilung.....	213
d)	Das Konzept des <i>cheapest cost avoider</i> .....	214
e)	Die Aufgabe der gesetzlichen Haftungsregeln.....	216

f) Das Informationsproblem.....	219
aa) Wozu wird die Information benötigt?.....	219
(1) Die Entscheidung über den Vertragsschluß.....	219
(2) Die Entscheidung über die Maßnahmen zur Verringerung des Risikos.....	220
bb) Welche Information wird benötigt?.....	221
g) Lösung des Informationsproblems im UN-Kaufrecht durch die Vor- hersehbarkeitsregel.....	221
aa) Ausgangspunkt.....	221
bb) Wirkungsweise der Vorhersehbarkeitsregel.....	223
cc) Sinn der Vorhersehbarkeitsregel.....	225
dd) Die Ansicht von <i>Posner</i> .....	226
h) Anreize zur Informationsübermittlung bei Kalkulation mit dem durchschnittlichen Schaden.....	228
aa) Problem.....	228
bb) Situation, wenn der Verkäufer in voller Höhe haftet.....	229
cc) Situation, wenn der Verkäufer nur für vorhersehbaren Schaden haftet.....	233
i) Ergebnis und Ausblick.....	235
III. Auslegung der Vorhersehbarkeitsregel mit Hilfe der Ökono- mischen Analyse.....	238
1. Relevante Person.....	238
2. Gegenstand der Vorhersehbarkeit.....	238
a) Schadenshöhe.....	238
aa) Grundsatz.....	238
bb) Abhängigkeit der Schadenshöhe von nach Vertragsschluß ein- tretenden Umständen.....	240
b) Schadensart.....	241
3. Vorhersehen und Vorhersehen-Müssen.....	243
a) Grundsätzliches.....	243
b) Relevanter Zeitpunkt.....	244
c) Ermittlung der Tatsachengrundlage für das Vorhersehen-Müssen.....	247
aa) Berücksichtigung von Tatsachen, die der Verkäufer kennt.....	247
bb) Nicht-Berücksichtigung von Tatsachen, die der Verkäufer weder kennt noch kennen muß.....	248
cc) Berücksichtigung von Tatsachen, die der Verkäufer kennen muß....	249
(1) Der Begriff des Wissen-Müssens.....	249
(2) Tatsachen, die der Käufer kennt.....	252
(3) Tatsachen, die der Käufer nicht kennt, über die er sich aber informieren könnte.....	254
(4) Tatsachen, über die sich der Käufer nicht sinnvoll informieren kann.....	255
(5) Sonderfall: zukünftige Marktverhältnisse.....	255
(6) Exkurs: nicht vollständiger Wettbewerb.....	258
(7) Tatsachen, die den vorhersehbaren Schaden vermindern.....	262
(8) Zusammenfassung.....	264

(9) Beispiele.....	264
Wert der Kaufsache.....	264
Geplante Verwendung der Kaufsache.....	265
Weiterverkaufspreis.....	265
Unmöglichkeit eines Deckungsgeschäfts.....	266
Haftung des Käufers gegenüber seinem Abnehmer.....	266
Eigene betriebliche Nutzung der Ware durch den Käufer.....	267
Zinsniveau und Wechselkurse.....	268
d) Ermittlung des vorhersehbaren Schadens.....	269
aa) Mindestwahrscheinlichkeit als Kriterium des Vorhersehen-Müs-	
sens.....	269
bb) Einbeziehung aller Folgen, die der Verkäufer als möglich vor-	
aussehen kann, mit ihren jeweiligen Wahrscheinlichkeiten.....	271
cc) Normative oder empirische Konzeption von Vorhersehbarkeit.....	273
4. Bestimmung des zu zahlenden Schadensersatzes.....	278
a) Vorhersehbarer Erwartungswert des Schadens als Haftungsobergrenze..	278
b) Bemessung der Haftung nach dem Informationsstand des Verkäufers.....	280
aa) Grundprinzip.....	280
bb) Anreize zur Schadensprävention.....	283
cc) Vereinbarkeit mit dem UN-Kaufrecht.....	283
dd) Risiken, die durch Vereinbarung einer Partei auferlegt wurden.....	284
ee) Zwischenergebnis.....	285
c) Einfluß von Veränderungen nach Vertragsschluß.....	285
aa) Problem.....	285
bb) Schon bei Vertragsschluß vorliegende Umstände, die nach Ver-	
tragsschluß für eine Partei erkennbar werden.....	286
(1) Allgemeines.....	286
(2) Umstände, die nach Vertragsschluß für den Käufer erkennbar	
werden.....	288
(3) Umstände, die nach Vertragsschluß für den Verkäufer er-	
kennbar werden.....	289
(4) Exkurs: nicht vollständiger Wettbewerb.....	292
(5) Ergebnis.....	293
cc) Bei Vertragsschluß noch nicht vorliegende Umstände.....	293
dd) Ergebnis.....	297
d) Schadensminderung nach Eintritt der Leistungsstörung.....	297
aa) Schadensminderung durch den Käufer.....	297
(1) Grundprinzip.....	297
(2) Unterlassen der Schadensminderungsmaßnahme.....	299
(3) Vorhersehbare, aber unangemessene Schadensminderungs-	
maßnahmen.....	301
(4) Nur scheinbar angemessene Schadensminderungsmaßnahmen..	302
(5) Ergebnis.....	303
bb) Schadensminderung durch den Verkäufer.....	303
(1) Problem.....	303
(2) Lösung durch Partevereinbarung.....	304
(3) Lösung durch Berücksichtigung der Schadensminderung in	
voller Höhe.....	305

(4) Lösung durch Annahme einer Schadensminderungspflicht des Verkäufers .....	307
Herleitung aus dem UN-Kaufrecht .....	307
Umfang der Schadensminderungspflicht .....	308
Sanktion für die Verletzung der Schadensminderungspflicht ....	308
Vereinbarkeit mit der Vorhersehbarkeitsregel .....	308
(5) Vergleich der Lösungen .....	313
(6) Ergebnis .....	314
5. Vorsätzliche Vertragsverletzungen .....	314
a) Die Theorie des effizienten Vertragsbruchs .....	315
b) Die Vorhersehbarkeitsregel bei Annahme der Richtigkeit der Theorie des effizienten Vertragsbruchs .....	318
c) Die Vorhersehbarkeitsregel bei Ablehnung der Theorie des effizienten Vertragsbruchs .....	323
d) Ergebnis .....	324
6. Beweislast .....	324
a) Tatsächlich vorhergesehener Schaden .....	324
b) Kenntnis von Tatsachen als Grundlage für den Schaden, den der Verkäufer vorhersehen muß .....	325
c) Kennen-Müssen von Tatsachen als Grundlage für den Schaden, den der Verkäufer vorhersehen muß .....	325
d) Vorhersehen-Müssen des Schadens auf Basis der Tatsachengrundlage .....	326
e) Tatsächlicher Erwartungswert des Schadens .....	326
f) Schadensminderungspflicht des Verkäufers .....	327
<i>Zusammenfassung</i> .....	329
<i>Schlußbetrachtung</i> .....	335
Literaturverzeichnis .....	349
Verzeichnis zitierter Entscheidungen .....	363
Sachregister .....	375

## Abkürzungsverzeichnis

11 G.4 & 1 W.4	Sammlung der englischen <i>statutes</i> aus dem 11. Regierungsjahr von König George IV. und dem ersten Regierungsjahr von König William IV.
56 & 57 Vict.	Sammlung der englischen <i>statutes</i> aus dem 56. und 57. Regierungsjahr von Königin Victoria
A.2d	Atlantic Reporter, Second Series
a.A.	anderer Ansicht
a.a.O.	am angegebenen Ort
A.C.	Law Reports, Appeal Cases
Abs.	Absatz
AcP	Archiv für die civilistische Praxis
Actes 1964	Actes et Documents, Conférence diplomatique sur l'unification du droit en matière de la vente internationale, La Haye 2–25 avril 1964, Bd. 1: Actes
AG	Amtsgericht
AGBG	Gesetz zur Regelung des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen vom 9.12.1976
Ala.	Alabama
All Eng. Rep.	The All England Law Reports
Am. J. Comp. L.	American Journal of Comparative Law
amend.	Amendment
Anglo-Am. L. Rev.	Anglo-American Law Review
Anm.	Anmerkung
App. Ct.	Appellate Court
App. Div.	Appellate Division
ArbG	Arbeitsgericht
Ark.	Arkansas
Art.	Artikel
Aufl.	Auflage
Australian L.J.	Australian Law Journal
B.R.	West's Bankruptcy Reporter
Bankr.	United States Bankruptcy Court
BB	Der Betriebs-Berater
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch vom 18.8.1896
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof
BGHZ	Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen
BT-Drucksache	Drucksache des Deutschen Bundestages
Buchst.	Buchstabe
Bull. civ.	Bulletin des arrêts de la Cour de cassation, chambres civiles
Bull. trans.	Bulletin des transports
bzw.	beziehungsweise
C.A.	Court of Appeal (britisch)
C.B.	Common Bench Reports
C.B. (N.S.)	Common Bench Reports, New Series
C.D.	Conseil de direction de l'Institut international pour l'unification du droit privé
C.P.	Court of Common Pleas
C.P.D.	Law Reports, Common Pleas Division
C.V.	Comité du conseil pour l'unification de la vente



Cal.	California
Cal. L. Rev.	California Law Review
Cal. Rptr.	West's California Reporter
Cambridge L.J.	Cambridge Law Journal
cert.	certiorari
ch.	chapter
Ch.	Chancery Division; Law Reports, Chancery Division
Cir.	United States Circuit Court of Appeals; United States Court of Appeals
CISG	United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods vom 11.4.1980
Civ.	Cour de cassation, chambre civile; Cour de cassation, chambre civile, section civile
Civ. 1 <sup>re</sup>	Cour de cassation, chambre civile, première section civile; Cour de cassation, première chambre civile
CMR	Convention relative au Contrat de transport international de marchandises par route vom 19.5.1956
Colo.	Colorado
Colum. L. Rev.	Columbia Law Review
Com.	Cour de cassation, chambre civile, section commerciale et financière; Cour de cassation, chambre commerciale et financière
Com. Ct.	Commercial Court
Cornell Int'l L.J.	Cornell International Law Journal
Ct. App.	Court of Appeal(s) (Vereinigte Staaten)
Ct. Fed. Cl.	United States Court of Federal Claims
D.	United States District Court; Recueil Dalloz de doctrine, de jurisprudence et de législation
D.A.	Recueil Dalloz: Recueil analytique de jurisprudence et de législation
D.C.	District of Columbia
d.h.	das heißt
D.H.	Recueil Dalloz: Recueil hebdomadaire de jurisprudence
D.P.	Recueil Dalloz: Recueil périodique et critique
D.S.	Recueil Dalloz Sirey
DB	Der Betrieb
Def. L.J.	Defense Law Journal
Del.	Delaware
Dist. Ct. App.	District Court of Appeal
DJZ	Deutsche Juristenzeitung
Documents 1964	Actes et Documents, Conférence diplomatique sur l'unification du droit en matière de la vente internationale, La Haye 2-25 avril 1964, Bd. 2: Documents
dt.	deutsch
E.D.	United States District Court, Eastern District
EAG	Einheitliches Gesetz über den Abschluß von internationalen Kaufverträgen über bewegliche Sachen vom 17.7.1973
EKG	Einheitliches Gesetz über den internationalen Kauf beweglicher Sachen vom 17.7.1973
Eng. Rep.	English Reports
engl.	englisch
etc.	et cetera
Ex.	Court of Exchequer; Exchequer Reports (Welsby, Hurlstone & Gordon)
Ex. Ch.	Court of Exchequer Chamber
f., ff.	folgende

F.; F.2d; F.3d	Federal Reporter; Federal Reporter, Second Series; Federal Reporter, Third Series
F. Supp.	Federal Supplement
fasc.	fascicule
Fed. Cl.	Federal Claims Reporter
Fed. R. Civ. P.	Federal Rules of Civil Procedure As Amended Through April 1, 1995
Fla.	Florida
Fn.	Fußnote
Fordham L. Rev.	Fordham Law Review
frz.	französisch
Ga.	Georgia
Gaz. Pal.	Gazette du Palais
GBI. DDR	Gesetzblatt der Deutschen Demokratischen Republik
Geo. Wash. J. Int'l L. & Econ.	George Washington Journal of International Law and Economics
H.L.	House of Lords
Haw.	Hawaii
hrsg.; Hrsg.	herausgegeben; Herausgeber
I.R.	Informations rapides
Ill.	Illinois
Ind.	Indiana
Int'l Tax & Bus. Law.	International Tax and Business Lawyer
Iowa L. Rev.	Iowa Law Review
IPrax	Praxis des Internationalen Privat- und Verfahrensrechts
J.C.P.	Juris-Classeur Périodique/La Semaine Juridique
J. Cl. Civil	Juris-Classeur Civil
J. Cont. L.	Journal of Contract Law
J.L. & Com.	Journal of Law and Commerce
J.L. & Econ.	Journal of Law and Economics
J.L. Econ. & Organization	Journal of Law, Economics and Organization
J. Legal Hist.	Journal of Legal History
J. Legal Stud.	Journal of Legal Studies
Journ. dr. internat.	Journal du droit international
Jur.	The Jurist
JW	Juristische Wochenschrift
JZ	Juristenzeitung
K.B.	Court of King's Bench; King's Bench Division; Law Reports, King's Bench Division
Kan.	Kansas
Ky.	Kentucky
L.J.R. (N.S.)	Law Journal Reports (New Series)
L.R., L. Rep.	Law Reports
L.T.R.	Law Times Reports
L.T.R. (O.S.)	Law Times Reports, Old Series
La.	Louisiana
La. L. Rev.	Louisiana Law Review
LAG	Landesarbeitsgericht
Law Q. Rev.	Law Quaterly Review
LG	Landgericht
Lloyd's List L. Rep.	Lloyd's List Law Reports
Lloyd's Rep.	Lloyd's Law Reports
LZ	Leipziger Zeitschrift für Handels-, Konkurs- und Versicherungsrecht; Leipziger Zeitschrift für Deutsches Recht

M.D.	United States District Court, Middle District
m.E.	meines Erachtens
Mass.	Massachusetts
MDR	Monatsschrift für Deutsches Recht
Me.	Maine
Mich.	Michigan
Mich. L. Rev.	Michigan Law Review
Minn.	Minnesota
Minn. L. Rev.	Minnesota Law Review
Mod. L. Rev.	Modern Law Review
MüKo	Münchener Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch
N.C.	North Carolina
N.D.	North Dakota; United States District Court, Northern District
N.E.; N.E.2d	North Eastern Reporter; North Eastern Reporter, Second Series
N.J.	New Jersey
N.M.	New Mexico
N.W.; N.W.2d	North Western Reporter; North Western Reporter, Second Series
N.Y.	New York
N.Y.S.; N.Y.S.2d	West's New York Supplement; West's New York Supplement, Second Series
Neb.	Nebraska
Neb. L. Rev.	Nebraska Law Review
Nev.	Nevada
New L.J.	New Law Journal
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
Nr.	Nummer
NZV	Neue Zeitschrift für Verkehrsrecht
O.R.	Official Records, United Nations Conference on Contracts for the International Sale of Goods: Documents of the Conference and Summary Records of the Plenary Meetings and of the Meetings of the Main Committees (Vienna, 10 March – 11 April 1980), U.N. Doc. A/Conf. 97/19, New York 1981
Ohio St. L.J.	Ohio State Law Journal
OLG	Oberlandesgericht
Or.	Oregon
Oxford J. Legal Stud.	Oxford Journal of Legal Studies
P.; P.2d	Pacific Reporter; Pacific Reporter, Second Series
P.C.	Judicial Committee of the Privy Council
P.D.	Law Reports, Probate, Divorce, and Admiralty Division
Pa.	Pennsylvania
Q.B.	Court of Queen's Bench; Queen's Bench Division; Queen's Bench Reports (Adolphus & Ellis, New Series, 1841–1852); Law Reports, Queen's Bench Division (1891–1901, seit 1952)
Q.B.D.	Law Reports, Queen's Bench Division (1875–1890)
Q.J. Econ.	Quarterly Journal of Economics
RabelsZ	Zeitschrift für ausländisches und internationales Privatrecht; Ra- bels Zeitschrift für ausländisches und internationales Privatrecht
Rep.	Reports
Req.	Cour de cassation, chambre des requêtes
Res. L. & Econ.	Research in Law and Economics
Rev. dr. aff. intern.	Revue de droit des affaires internationales
Rev. dr. uniforme	Revue de droit uniforme
Rev. trim. dr. civ.	Revue trimestrielle de droit civil

Rev. trim. dr. com.	Revue trimestrielle de droit commercial
RG	Reichsgericht
RGRK	Reichsgerichtsratekommentar
RGZ	Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen
RIW	Recht der Internationalen Wirtschaft
RIW/AWD	Recht der Internationalen Wirtschaft/Außenwirtschaftsdienst des Betriebs-Beraters
Rutgers L. Rev.	Rutgers Law Review
Rz.	Randziffer
s.	section
S.	Seite(n)
S. Cal. L. Rev.	Southern California Law Review
S.D.	United States District Court, Southern District
S.d.N.	Société des Nations
S.E.; S.E.2d	South Eastern Reporter; South Eastern Reporter, Second Series
S.L.T.	Scots Law Times
S.W.; S.W.2d	South Western Reporter; South Western Reporter, Second Series
Scand. Stud. Law	Scandinavian Studies in Law
SeuffArch	Seufferts Archiv für Entscheidungen der obersten Gerichte in den deutschen Staaten
Sirey	Recueil Sirey
So.; So.2d	Southern Reporter; Southern Reporter, Second Series
somm.	sommaires
Sp.	Spalte(n)
Sup. Ct.	New York Supreme Court
Super. Ct.	Superior Court
T.L.R.	The Times Law Reports
Tenn.	Tennessee
Tex.	Texas
Tex. Civ. App.	Texas Court of Civil Appeals
Trib. civ.	Tribunal civil
Trib. com.	Tribunal de commerce
u.a.	unter anderem
U.C.C.	Uniform Commercial Code
U.C.C. Draft January 1996	National Conference of Commissioners on Uniform State Laws: Uniform Commercial Code, Revised Article 2. Sales, Parts 2, 3, and 7, with Comments; January 4, 1996, Draft (vervielfältigt), 1996.
U.C.C. Draft March 1996	National Conference of Commissioners on Uniform State Laws: Uniform Commercial Code, Revised Article 2. Sales, with Comments; March 1, 1996, Draft (vervielfältigt), 1996.
U.C.C. L.J.	Uniform Commercial Code Law Journal
U.C.L.A. L. Rev.	University of California at Los Angeles Law Review
U. Chi. L. Rev.	University of Chicago Law Review
U. Colo. L. Rev.	University of Colorado Law Review
U.D.P.	Unification du droit privé
U. Pa. L. Rev.	University of Pennsylvania Law Review
U. Pitt. L. Rev.	University of Pittsburgh Law Review
U.S.	United States; United States Supreme Court
U.S.C.	United States Code
U.S. Const.	United States Constitution
ULF	Uniform Law on the Formation of Contracts for the International Sale of Goods
ULIS	Uniform Law on the International Sale of Goods

usw.	und so weiter
Va.	Virginia
Va. L. Rev.	Virginia Law Review
VersR	Versicherungsrecht
vgl.	vergleiche
W.L.R.	The Weekly Law Reports
W. Va.	West Virginia
Wash.	Washington
Washburn L.J.	Washburn Law Journal
Wis.	Wisconsin
WL	Westlaw-Datenbank
WM	Wertpapier-Mitteilungen
Yale L.J.	Yale Law Journal
YB	United Nations Commission on International Trade Law: Yearbook
z.B.	zum Beispiel
ZEuP	Zeitschrift für Europäisches Privatrecht
ZHR	Zeitschrift für das gesamte Handels- und Wirtschaftsrecht

## Einleitung

„Die Vorschrift, die dem österreichischen Juristen unter allen Normen des Wiener Kaufrechtsübereinkommens wohl die größten Verständnisschwierigkeiten bereiten und in hohem Maße fremd erscheinen muß, ist Art. 74.“<sup>1</sup> In bezug auf deutsche Juristen wird Ähnliches behauptet.<sup>2</sup>

Seit 1. Januar 1989 gilt das „Übereinkommen der Vereinten Nationen vom 11. April 1980 über Verträge über den internationalen Warenkauf“ in Österreich<sup>3</sup>, seit 1. Januar 1991 auch in der Bundesrepublik<sup>4</sup>. Über kurz oder lang werden sich daher viele deutsche und österreichische Juristen näher mit dem ominösen Art. 74 CISG<sup>5</sup> befassen müssen. Er lautet in amtlicher deutscher Übersetzung<sup>6</sup>:

„Als Schadenersatz für die durch eine Partei begangene Vertragsverletzung ist der der anderen Partei infolge der Vertragsverletzung entstandene Verlust, einschließlich des entgangenen Gewinns, zu ersetzen. Dieser Schadenersatz darf jedoch den Verlust nicht übersteigen, den die vertragsbrüchige Partei bei Vertragsabschluß als mögliche Folge der Vertragsverletzung vorausgesehen hat oder unter Berücksichtigung der Umstände, die sie kannte oder kennen mußte, hätte voraussehen müssen.“

Verbindlich sind freilich allein die sechs Originalfassungen in Arabisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Russisch und Spanisch. In Englisch, Französisch und Spanisch<sup>7</sup> lautet Art. 74 CISG:

„Damages for breach of contract by one party consist of a sum equal to the loss, including loss of profit, suffered by the other party as a

---

<sup>1</sup> Posch, S. 174.

<sup>2</sup> Weitnauer, IPrax 1981, S. 83 zum EKG.

<sup>3</sup> von Caemmerer/Schlechtriem, 2. Aufl., S. 801.

<sup>4</sup> BGBl. 1990 II, S. 1477. Zugestimmt hatte die Bundesrepublik dem UN-Kaufrecht durch Gesetz vom 5. Juli 1989 (BGBl. 1989 II, S. 585). In der Deutschen Demokratischen Republik war das UN-Kaufrecht bereits am 1. März 1990 in Kraft getreten (GBI. DDR 1989 II, S. 65; siehe auch BGBl. 1990 II, S. 1477).

<sup>5</sup> Für das UN-Kaufrecht wird im Folgenden, der wohl „herrschenden Meinung“ in Deutschland entsprechend, die aus dem englischsprachigen Titel „Convention on Contracts for the International Sale of Goods“ abgeleitete Abkürzung „CISG“ verwendet. Zu der Glosse von Flessner und Kadner (ZEuP 1995, S. 347), die sich für eine deutschsprachige Abkürzung aussprechen, sei angemerkt, daß eine fremdsprachige Abkürzung vielleicht dazu beiträgt, den Rechtsanwendern vor Augen zu halten, daß es sich um internationales Einheitsrecht handelt, und so eine Nationalisierung des UN-Kaufrechts zu verhindern. Im Unterschied zu EKG und EAG gibt es ja nicht einmal einen verbindlichen deutschsprachigen Text des UN-Kaufrechts. Im übrigen befremdet an der Glosse die Charakterisierung des UN-Kaufrechts als „europäisches Gemeinrecht“ (S. 350), war doch die Euro-Zentriertheit schon ein Hauptgrund für das Scheitern der Haager Kaufrechtskonventionen.

<sup>6</sup> BGBl. 1989 II, S. 588.

<sup>7</sup> Der arabische Text ist abgedruckt in O.R., S. 502, Honnold, Documentary History, S. 779, Bianca/Bonell, S. 683, der chinesische Text in O.R., S. 220, Honnold, Documentary History, S. 810, Bianca/Bonell, S. 715 und der russische Text in O.R., S. 207, Honnold, Documentary History, S. 839, Bianca/Bonell, S. 777, Herber, Wiener UNCITRAL-Übereinkommen, S. 222.

consequence of the breach. Such damages may not exceed the loss which the party in breach foresaw or ought to have foreseen at the time of the conclusion of the contract, in the light of the facts and matters of which he then knew or ought to have known, as a possible consequence of the breach of contract."<sup>8</sup>

„Les dommages-intérêts pour une contravention au contrat commise par une partie sont égaux à la perte subie et au gain manqué par l'autre partie par suite de la contravention. Ces dommages-intérêts ne peuvent être supérieurs à la perte subie et au gain manqué que la partie en défaut avait prévus ou aurait dû prévoir au moment de la conclusion du contrat, en considérant les faits dont elle avait connaissance ou aurait dû avoir connaissance, comme étant des conséquences possibles de la contravention au contrat.“<sup>9</sup>

„La indemnización de daños y perjuicios por el incumplimiento del contrato en que haya incurrido una de las partes comprenderá el valor de la pérdida sufrida y el de la ganancia dejada de obtener por la otra parte como consecuencia del incumplimiento. Esa indemnización no podrá exceder de la pérdida que la parte que haya incurrido en incumplimiento hubiera previsto o debiera haber previsto en el momento de la celebración del contrato, tomando en consideración los hechos de que tuvo o debió haber tenido conocimiento en ese momento, como consecuencia posible del incumplimiento del contrato.“<sup>10</sup>

Schwierigkeiten bereiten wird dabei die in Satz 2 statuierte Vorhersehbarkeitsregel. Diese war zwar schon Bestandteil des Vorläufers des UN-Kaufrechts, des Einheitlichen Kaufgesetzes<sup>11</sup>, und auch des „Gesetzes über internationale Wirtschaftsverträge“ der DDR.<sup>12</sup> Dem nationalen bundesdeutschen Recht ist sie dagegen fremd; es folgt dem Alles-oder-nichts-Prinzip: adäquat auf der Vertragsverletzung beruhende Schäden, an denen den Geschädigten kein Mitverschulden trifft, werden ohne Rücksicht auf ihre Vorhersehbarkeit in voller Höhe ersetzt.<sup>13</sup> Zu Mißverständnissen kann dabei insbesondere führen, daß die Vorhersehbarkeitsregel eine scheinbare Nähe zur vertrauten Adäquanztheorie aufweist, wird doch diese bisweilen mit Formulierungen umschrieben, die an Vorhersehbarkeit denken las-

<sup>8</sup> O.R., S. 178; *Honnold*, Documentary History, S. 766; BGBl. 1989 II, S. 588.

<sup>9</sup> O.R., S. 190; *Honnold*, Documentary History, S. 825; BGBl. 1989 II, S. 588.

<sup>10</sup> O.R., S. 193; *Honnold*, Documentary History, S. 854; *Bianca/Bonell*, S. 793; *Herber*, Wiener UNCITRAL-Übereinkommen, S. 193.

<sup>11</sup> Art. 82, 86 EKG; siehe S. 64 f.

<sup>12</sup> GBl. DDR 1976 I, S. 61. § 297 lautete: „Vorhersehbarkeit des Schadens: Ein Partner ist nicht zum Ersatz solcher Schäden verpflichtet, die bei Vertragsabschluß für ihn bei Anwendung handelsüblicher Sorgfalt nicht vorhersehbar waren.“

<sup>13</sup> RG 12.10.1906, LZ 1907, Sp. 54 Nr. 3 (Sp. 55); RG 22.10.1907, JW 1907, S. 828; BGH 20.10.1955, DB 1956, S. 110; *Erman* (-Kuckuk), vor § 249 Rz. 27; *Palandt* (-Heinrichs), vor § 249 Rz. 6; *Soergel* (-Mertens), vor § 249 Rz. 17; *Staudinger* (-Medicus), 12. Aufl., vor §§ 249–254 Rz. 28.

sen.<sup>14</sup> Der Adäquanztheorie geht es jedoch nicht eigentlich um Vorhersehbarkeit, sondern um Wahrscheinlichkeit.<sup>15</sup> Maßgeblich ist deshalb der Standpunkt eines alle dem Menschen zu Gebote stehenden Erfahrungen und Kenntnisse beherrschenden Beurteilers<sup>16</sup>, und zwar im Zeitpunkt der haftungsbegründenden Handlung<sup>17</sup> oder sogar im Zeitpunkt der Beurteilung<sup>18</sup>. Die Adäquanztheorie ist damit im Delikts- und im Vertragsrecht gleichermaßen anwendbar. Die Vorhersehbarkeitsregel ist dagegen eine Besonderheit des Vertragsrechts. Sie stellt nicht auf einen optimalen Beobachter ab, sondern auf den – freilich idealtypischen – konkreten Schuldner, der durchaus nicht alle *dem Menschen* zu Gebote stehenden Erfahrungen und Kenntnisse besitzen muß. Und sie beurteilt die Vorhersehbarkeit nach dem Zeitpunkt des Vertragsschlusses. Es geht ihr damit nicht – wie der Adäquanztheorie – darum, eine Haftung nur für ganz fernliegende Schäden auszuschalten, sondern darum, die Haftung inhaltlich nach Maßgabe des konkreten Vertrages auszugestalten.<sup>19</sup> Dementsprechend werden in den nationalen Rechten, die die Vorhersehbarkeitsregel enthalten, und in der Literatur zum UN-Kaufrecht viele Schäden als unvorhersehbar angesehen, die nach der Adäquanztheorie zu ersetzen wären.<sup>20</sup>

Nichts mit der Vorhersehbarkeitsregel hat auch die früher vertretene Ansicht zu tun, entgangener Gewinn sei gemäß § 252 Satz 2 BGB nur ersatzfähig, wenn er wahrscheinlich gewesen sei<sup>21</sup>. Denn auch sie verlangte nicht Vorhersehbarkeit durch den Schuldner bei Vertragsschluß, sondern erhöhte Wahrscheinlichkeit im Sinne der Adäquanztheorie, die vom Standpunkt eines objektiven Beobachters im Zeitpunkt der schädigenden Handlung aus zu beurteilen war.<sup>22</sup> Heute wird diese Ansicht ohnehin allgemein zurückgewiesen und § 252 Satz 2 BGB nicht als Haftungsbe-

<sup>14</sup> *Soergel (-Mertens)*, vor § 249 Rz. 120 (ob der Schuldner mit der Möglichkeit eines entsprechenden Verlaufs gerechnet hätte); *Staudinger (-Medicus)*, 12. Aufl., § 249 Rz. 33 (Adäquanztheorie stellt auf Vorhersehbarkeit des Kausalverlaufs ab).

<sup>15</sup> *Dölle (-Weitnauer)*, Einheitliches Kaufrecht, vor Art. 82–89 EKG Rz. 30 ff.; *Erman (-Kuckuk)*, vor § 249 Rz. 33.

<sup>16</sup> *Enger Larenz*, S. 439 f. und *Staudinger (-Medicus)*, 12. Aufl., § 249 Rz. 45 („erfahrener Beobachter“).

<sup>17</sup> RG 15.2.1913, RGZ 81, S. 359 (361).

<sup>18</sup> BGH 23.10.1951, BGHZ 3, S. 261 (266 f.): hinsichtlich der konkreten Umstände kommt es auf den Zeitpunkt der haftungsbegründenden Handlung an, hinsichtlich des Erfahrungswissens auf den Zeitpunkt der Beurteilung.

<sup>19</sup> Vgl. *Beß*, S. 125 f.; *Stumpf*, RIW/AWD 1964, S. 305 (310). Sehr fragwürdig deshalb die Ansicht von *Kramer*, *RabelsZ* 36 (1972), S. 653 (669 f.), daß die Vorhersehbarkeitsregel aus dem Adäquanzgedanken abgeleitet sei.

<sup>20</sup> Vgl. *von Caemmerer/Schlechtriem (-Stoll)*, 2. Aufl., Art. 74 Rz. 34; *Dölle (-Weitnauer)*, Einheitliches Kaufrecht, vor Art. 82–89 EKG Rz. 69; *Huber*, in: *Gutachten und Vorschläge zur Überarbeitung des Schuldrechts*, Bd. 1, S. 728.

<sup>21</sup> In neuerer Zeit *Staudinger (-Werner)*, 11. Aufl., § 252 Rz. 6 ff.; *Steindorff*, *AcP* 158 (1959/60), S. 431 (462); siehe auch *Giesen*, *VersR* 1979, S. 389 (392) („vertretbar“).

<sup>22</sup> *Staudinger (-Werner)*, 11. Aufl., § 252 Rz. 6, 20.



schränkung, sondern ganz im Gegenteil als Beweiserleichterung für den Gläubiger angesehen.<sup>23</sup>

Eine andere Art von Vorhersehbarkeit<sup>24</sup> verlangt schließlich auch eine neuere BGH-Rechtsprechung im Rahmen der AGB-Kontrolle: Die formulärmäßige Haftungsbegrenzung auf einen Höchstbetrag sei, auch unter Kaufleuten, nur wirksam, wenn dieser die vertragstypischen, vorhersehbaren Risiken abdecke; ansonsten könne der Vertragszweck gefährdet werden (§ 9 Abs. 2 Nr. 2 AGBG).<sup>25</sup> Bei der Auslegung einer Klausel, die eine summenmäßige Haftungsbegrenzung anordnete, gebrauchte der BGH die Formel, gehaftet werden müsse für Schäden, „die bei dem gewöhnlichen Verlauf der Dinge als naheliegend zu erwarten sind“.<sup>26</sup> Hier geht es – schon weil Allgemeine Geschäftsbedingungen auf eine Vielzahl von Verträgen anwendbar sind – anders als bei der Vorhersehbarkeitsregel nicht um die Frage, ob ein bestimmter Schaden im Rahmen eines konkreten Vertrages „als naheliegend zu erwarten“ ist, sondern ob er es im Rahmen eines bestimmten Vertragstypus ist.<sup>27</sup>

Die Vorhersehbarkeitsregel ist dem deutschen Juristen also, sofern er sich bislang nicht mit Rechtsvergleichung oder dem Einheitlichen Kaufrecht beschäftigt hat, fremd. Er läuft daher Gefahr, bei ihrer Anwendung grundlegende Fehler zu machen, so wie etwa das LG Duisburg, das Vorhersehbarkeit des Schadens mit Vorhersehbarkeit der Leistungsstörung verwechselte<sup>28</sup>. Genau die umgekehrte Gefahr droht dem englischen, amerikanischen oder französischen Juristen, dem die Vorhersehbarkeitsregel aus seinem nationalen Recht vertraut ist: Er wird versucht sein, die Vorhersehbarkeitsregel so anzuwenden, wie er es aus seinem eigenen Recht gewöhnt ist, und dabei möglicherweise übersehen, daß Art. 74 Satz 2 CISG sie teilweise anders ausgestaltet hat. Ganz egal also, vom Hintergrund welchen nationalen Rechts aus man sich Art. 74 Satz 2 CISG nähert: „[A] good deal of spade work will be necessary to explore the parameters of article 74...“<sup>29</sup> Nun denn:

Im ersten Kapitel sollen kurz die Bedingungen, unter denen die Vorhersehbarkeitsregel zum Tragen kommt, skizziert werden; anschließend wird der Meinungs-

<sup>23</sup> RG 22.10.1907, JW 1907, S. 828 (829); RG 22.1.1931, JW 1931, S. 3088 (3089) (kritisch zur Anwendung von § 254 Abs. 2 Satz 1 BGB: Meyer, NJW 1965, S. 1419); BGH 16.3.1959, BGHZ 29, S. 393 (397 f.); BGH 24.4.1979, BGHZ 74, S. 221 (224); BGH 29.11.1982, NJW 1983, S. 758; Erman (-Kuckuk), § 252 Rz. 1, 10; MüKo (-Grunsky), § 252 Rz. 9; Lange, S. 340 ff.; Palandt (-Heinrichs), § 252 Rz. 2; RGRK (-Alff), § 252 Rz. 6; Soergel (-Mertens), § 252 Rz. 1; Staudinger (-Medicus), 12. Aufl., § 252 Rz. 5.

<sup>24</sup> a.A. Ulmer/Brandner/Hensen (-Hensen), § 11 Nr. 7 Rz. 35: weitgehende Deckung mit Art. 74 Satz 2 CISG.

<sup>25</sup> BGH 19.1.1984, BGHZ 89, S. 363 (368 f.); BGH 23.2.1984, NJW 1985, S. 3016 (3018); BGH 11.11.1992, BB 1992, S. 2460 (2461).

<sup>26</sup> BGH 8.6.1994, WM 1994, S. 1720 (1722).

<sup>27</sup> Welcher Zeitpunkt für die Vorhersehbarkeit maßgeblich ist, hat der BGH bislang nicht problematisiert. Wolf/Horn/Lindacher (-Wolf), § 11 Nr. 7 Rz. 56 geht offenbar davon aus, eine Klausel sei nur unwirksam, wenn sie die Haftung für Schäden ausschliesse, die bei Vertragsschluß und bei der Pflichtverletzung vorhersehbar waren.

<sup>28</sup> LG Duisburg 16.7.1976, RIW/AWD 1977, S. 424; siehe dazu unten S. 11.

<sup>29</sup> Ziegel, S. 9-37 f.; ähnlich Honnold, Uniform Law, Rz. 408.

stand zur Auslegung von Art. 74 Satz 2 CISG dargestellt. Dabei wird sich ergeben, daß Literatur und Rechtsprechung auf manche zentrale Fragen – etwa die Frage, was eigentlich vorhersehbar sein muß – keine klaren Antworten geben und häufig ohne genaue Argumentation zu allgemeinen Floskeln Zuflucht nehmen. Im zweiten Kapitel wird die Vorhersehbarkeitsregel sodann aus dem Wortlaut und der Systematik des UN-Kaufrechts heraus ausgelegt. Es wird sich zeigen, daß einige etablierte Literaturmeinungen mit dem Text des UN-Kaufrechts schwerlich vereinbar sind. Die historische Auslegung im dritten Kapitel wird teilweise die Ergebnisse der grammatischen und systematischen Auslegung untermauern, vor allem aber zeigen, daß die Redaktoren des UN-Kaufrechts und des Haager Kaufrechts weder über den Sinn der Vorhersehbarkeitsregel noch über ihre inhaltliche Ausgestaltung viel nachdachten. Einen ähnlich ernüchternden Befund wird die rechtsvergleichende Auslegung im vierten Kapitel ergeben: Trotz Anwendung der Vorhersehbarkeitsregel seit weit über hundert Jahren haben englisches, amerikanisches und französisches Recht viele Probleme nicht lösen können, ja oft wohl nicht lösen wollen, sondern die Vorhersehbarkeitsregel entweder (in Frankreich) in die weitgehende Bedeutungslosigkeit herabsinken lassen oder (in England und den Vereinigten Staaten) zum Vehikel einer allgemeinen Billigkeitsrechtsprechung gemacht. Im fünften Kapitel wird gezeigt werden, daß viele der Gesichtspunkte, die – vor allem in Frankreich – als *ratio* der Vorhersehbarkeitsregel angeführt werden, sie nicht zu tragen vermögen, daß sie sich dagegen gut mit Gedanken aus der *Law and Economics*-Schule rechtfertigen läßt: sie dient dazu, dem Schuldner diejenigen Informationen zu verschaffen, die er zu sachgerechter Planung benötigt. Abschließend wird versucht werden, die Vorhersehbarkeitsregel so auszulegen, daß sie diese Funktion bestmöglich erfüllen kann. Dabei wird sich ergeben, daß der ersatzfähige Schaden auf völlig andere Weise bestimmt werden muß, als dies Literatur und nationale Rechte tun.



# 1. Kapitel

## Rahmenbedingungen und Meinungsstand

### I. Rahmenbedingungen

Art. 74 CISG ist die erste Vorschrift im Abschnitt „Schadenersatz“, der zum Kapitel „Gemeinsame Bestimmungen über die Pflichten des Verkäufers und des Käufers“ gehört. Es handelt sich damit um die allgemeine Regel hinsichtlich des Schadensersatzumfangs, die immer dann zur Anwendung kommt, wenn das UN-Kaufrecht Anspruch auf Schadensersatz gewährt, unabhängig davon, welche Partei schadensersatzpflichtig ist und ob der Vertragsverstoß zur Aufhebung des Vertrages führt oder nicht. Käufer wie Verkäufer haben nach Art. 45 Abs. 1 Buchst. b, Art. 61 Abs. 1 Buchst. b CISG<sup>1</sup> immer einen Anspruch auf Schadensersatz, wenn die andere Partei ihre Pflichten nicht erfüllt; dabei kann der Schadensersatzanspruch nach Art. 45 Abs. 2, Art. 61 Abs. 2 CISG mit anderen Rechtsbehelfen kumuliert werden. Der Schadensersatzanspruch beruht auf dem Gedanken einer Garantiehafung und ist verschuldensunabhängig.<sup>2</sup> Er ist nur ausgeschlossen, wenn die Nichterfüllung der Pflicht auf einem Hinderungsgrund außerhalb des Einflußbereichs des Schuldners im Sinne von Art. 79 CISG oder einem Verhalten des Gläubigers (Art. 80 CISG) beruht.

Nicht ersatzfähig nach Art. 74 CISG sind durch die Ware<sup>3</sup> verursachte Personenschäden; Art. 5 CISG nimmt sie generell aus dem Anwendungsbereich des UN-

---

<sup>1</sup> Unzutreffend *Asam/Kindler*, RIW 1989, S. 841, die Art. 74 Satz 1 CISG als Anspruchsgrundlage ansehen.

<sup>2</sup> von *Caemmerer/Schlechtriem* (-Huber), 2. Aufl., Art. 45 Rz. 37, Art. 61 Rz. 2; *Enderlein/Maskow/Strohbach* (-Enderlein), Art. 74 Anm. 1; *Herber/Czerwenka*, Art. 74 Rz. 3; *Honnold*, Uniform Law, Rz. 276; *Staudinger* (-Magnus), Art. 74 CISG Rz. 11.

<sup>3</sup> Strittig ist, inwieweit andere Personenschäden vom UN-Kaufrecht erfaßt sind, etwa wenn der Verkäufer bei der Anlieferung der Ware mit dem LKW den Käufer verletzt. Die Problematik liegt hier weniger im Bereich von Art. 5 CISG als im Bereich von Art. 7 Abs. 2 CISG: Liegt eine Lücke vor, die durch Heranziehung des anwendbaren Vertragsrechts zu schließen ist? Eine Ansicht nimmt an, das UN-Kaufrecht kenne selbst eine allgemeine vertragliche Schutzpflicht, Rechtsgüter des Vertragspartners bei der Vertragserfüllung nicht zu verletzen; es liege daher keine Regelungslücke vor (von *Caemmerer/Schlechtriem* [-Herber], 2. Aufl., Art. 5 Rz. 5; *Herber/Czerwenka*, Art. 5 Rz. 2; *Magnus*, ZEuP 1993, S. 79 [95]; *Neumayer/Ming*, Art. 7 Anm. 8e; *Piltz*, Internationales Kaufrecht, § 2 Rz. 143; *Staudinger* [-Magnus], Art. 5 CISG Rz. 6). Die Gegenansicht argumentiert, es gehe hier im Kern um deliktische Haftung und die Verletzung allgemeiner Verhaltenspflichten, die die CISG nicht erfasse (von *Caemmerer/Schlechtriem* [-Stoll], 2. Aufl., Art. 74 Rz. 9; *Heilmann*, S. 152; *Schlechtriem*, in: Wiener Übereinkommen, S. 163 Fn. 30; *Soergel* [-Lüderitz], Art. 5 UN-KaufAbk Rz. 2; *Stoll*, in: *Schlechtriem*, Einheitliches Kaufrecht, S. 259). Zurückhaltend in bezug auf die Anerkennung von Schutzpflichten auch *Weber*, S. 194. Unklar *Rummel*, S. 180 f. (zweifelnd in bezug auf nicht durch die Ware verursachte Personenschäden; nicht durch die Ware verursachte Sachschäden dagegen „unstreitig und unstreitig richtig“ nicht vom UN-Kaufrecht erfaßt) und die Denkschrift der Bundesregierung, BT-Druckska-

Kaufrechts aus. Die Ausnahme umfaßt, schon ihrem Wortlaut nach<sup>4</sup>, nicht nur Ansprüche wegen Personenschäden des Käufers, sondern auch dessen Rückgriffsansprüche, wenn er Dritten wegen Personenschäden schadensersatzpflichtig wurde.<sup>5</sup>

Umstritten ist, ob deliktische Ansprüche nach nationalem Recht neben den Rechtsbehelfen des UN-Kaufrechts geltend gemacht werden können, sofern das ergänzend anwendbare (Art. 7 Abs. 2 CISG) nationale Recht selbst eine solche Kumulation zuläßt<sup>6</sup>. Teilweise wird dies uneingeschränkt für zulässig gehalten<sup>7</sup>, teilweise als generell unzulässig angesehen<sup>8</sup>, wobei manche Autoren gemäß Art. 90 CISG eine Ausnahme für auf der EG-Produkthaftungsrichtlinie beruhendes nationales Recht machen<sup>9</sup>. *Huber* differenziert danach, ob eine deliktische Haftung nach nationalem Recht mit dem Schutzzweck der Regeln des UN-Kaufrechts vereinbar ist.<sup>10</sup>

Nach Art. 74 Satz 1 CISG geht das UN-Kaufrecht vom Grundsatz der Totalreparation aus. Die nötige Beschränkung des Schadensersatzes wird durch die Vorhersehbarkeitsregel gewährleistet. Weitere Schranken wurden nicht ins UN-Kaufrecht aufgenommen. So wird insbesondere nicht zwischen direkten und indirekten

---

che 11/3076, S. 38 (58) (Art. 74 ff. CISG bezögen sich nur auf Sachschäden, da nach Art. 5 CISG Ansprüche wegen Personenschäden nicht unter das Übereinkommen fielen).

Für die Anwendung von Art. 5 CISG auf alle Personenschäden offensichtlich *Herber*, Wiener UNCITRAL-Übereinkommen, S. 9, und in: *Doralt*, UNCITRAL-Kaufrecht, S. 38 sowie *Staub (-Koller)*, vor § 373 Rz. 629, 727 und *Welser*, S. 126.

<sup>4</sup> Im englischen („any person“) und französischen („quiconque“) Text deutlicher als in der deutschen Übersetzung.

<sup>5</sup> *Audit*, in: *Derains/Ghestin*, Convention de Vienne, S. 27; *Bianca/Bonell (-Khoo)*, Art. 5 Anm. 2.2; von *Caemmerer/Schlechtriem (-Huber)*, 2. Aufl., Art. 5 Rz. 7; *Enderlein/Maskow/Strohbach (-Maskow)*, Art. 5 Anm. 1.1; *Herber/Czerwenka*, Art. 5 Rz. 4; *Niggemann*, S. 109; *Piltz*, Internationales Kaufrecht, § 2 Rz. 143; *Schlechtriem*, Internationales UN-Kaufrecht, Rz. 39; *Staudinger (-Magnus)*, Art. 5 CISG Rz. 7; *Stoll*, Diskussionsbeitrag, in: *Schlechtriem*, Einheitliches Kaufrecht, S. 291. Anders, ohne Erwähnung des Problems, OLG Düsseldorf 2.7.1993, RIW 1993, S. 845.

<sup>6</sup> von *Caemmerer/Schlechtriem (-Huber)*, 2. Aufl., Art. 45 Rz. 52. Nach französischem Recht schließt etwa eine vertragliche Beziehung zwischen den Parteien deliktische Ansprüche prinzipiell aus; *Espagnon*, Nr. 55 ff.

<sup>7</sup> *Heilmann*, S. 154; *Kranz*, S. 245; *Magnus*, ZEuP 1993, S. 79 (95 f.); *Reinhart*, Art. 74 Rz. 3; *Schlechtriem*, Cornell Int'l L.J. 21 (1988), S. 467 (473 f.); *Soergel (-Lüderitz)*, Art. 5 UN-KaufAbk Rz. 3; *Staudinger (-Magnus)*, Art. 5 CISG Rz. 14; *Staub (-Koller)*, vor § 373 Rz. 629 f.

<sup>8</sup> *Enderlein/Maskow/Strohbach (-Maskow)*, Art. 4 Anm. 4.2, Art. 5 Anm. 1.2; *Herber/Czerwenka*, Art. 5 Rz. 5; *Piltz*, Internationales Kaufrecht, § 2 Rz. 128 f. Ebenso *Honnold*, Uniform Law, Rz. 73 und *Ryffel*, S. 132, 136 f. in bezug auf nationales Produkthaftungsrecht; wohl auch *Herber*, in: *Doralt*, UNCITRAL-Kaufrecht, S. 39. Zweifelnd *Bianca/Bonell (-Khoo)*, Art. 5 Anm. 3.2.

<sup>9</sup> *Herber/Czerwenka*, Art. 5 Rz. 7; zweifelnd *Piltz*, Internationales Kaufrecht, § 2 Rz. 162; *Ryffel*, S. 132, 136 f.

<sup>10</sup> von *Caemmerer/Schlechtriem (-Huber)*, 2. Aufl., Art. 45 Rz. 51, 58 ff.

Schäden unterschieden<sup>11</sup>, und die Kausalität ist allein nach der *condicio sine qua non*-Formel zu bestimmen, ohne Einschränkungen nach Art der Adäquanztheorie<sup>12</sup>.

Für einige der praktisch wichtigsten Schadensarten enthält das UN-Kaufrecht Sondervorschriften. Wird wegen einer Vertragsverletzung einer Partei der Vertrag aufgehoben (Art. 49, 64 CISG), hat die andere Partei, sofern sie ein „angemessenes“ Deckungsgeschäft vorgenommen hat, nach Art. 75 CISG Anspruch auf Ersatz der Preisdifferenz; sofern sie kein Deckungsgeschäft vorgenommen hat, kann sie nach Art. 76 CISG die Differenz zwischen Vertrags- und Marktpreis fordern. Ein weitergehender Schaden ist jeweils unter den Voraussetzungen von Art. 74 CISG ersatzfähig. Strittig ist, ob auch der Schadensersatz nach Art. 75 und 76 CISG prinzipiell der Vorhersehbarkeitsregel unterliegt. Eine Ansicht nimmt dies an, hält jedoch die Differenz zwischen Vertragspreis und dem Preis eines angemessenen Deckungsgeschäfts bzw. zwischen Vertrags- und Marktpreis für normalerweise vorhersehbar, von ganz außergewöhnlichen Veränderungen des Preisgefüges nach Vertragsschluß abgesehen.<sup>13</sup> Die Gegenmeinung hält die Vorhersehbarkeitsregel hier nicht für anwendbar.<sup>14</sup>

Nach Art. 78 CISG sind fällige Ansprüche zu verzinsen. Es handelt sich hierbei nicht um pauschalierten Schadensersatz, sondern um eine von der Schadensersatzpflicht unabhängige Zinspflicht<sup>15</sup>; die Vorhersehbarkeitsregel gilt deshalb nicht<sup>16</sup>. Über die Zinshöhe konnte auf der Wiener Konferenz keine Einigung erzielt werden;

<sup>11</sup> *Audit*, *Vente internationale*, Nr. 172, und in: *Derains/Ghestin*, *Convention de Vienne*, S. 32; *Lichtsteiner*, S. 267; *Plantard*, *Journ. dr. internat.* 1988, S. 311 (358); *Ryffel*, S. 49; *Samson*, S. 126; siehe auch zu den Materialien 3. Kapitel, Fn. 92 f.

Zumindest äußerst unglücklich formuliert *Dessemontet*, S. 79 (Fußnote weggelassen): „La Convention distingue également entre dommage direct et indirect. Au lieu de subordonner la réparation du dommage indirect à la faute, elle le [sic!] subordonne à un critère assez rigoureux de prévisibilité à la date du contrat (Art. 74 CV).“ Auch *Neumayer/Ming*, Art. 74 Anm. 4 bezeichnen den typischerweise vorhersehbaren Schaden als *dommage direct* und den Schaden, bei dem die Vorhersehbarkeit von den Umständen des Einzelfalls abhängt, als *dommage indirect*.

<sup>12</sup> von *Caemmerer/Schlechtriem (-Stoll)*, 2. Aufl., Art. 74 Rz. 12; *Schlechtriem*, in: *Wiener Übereinkommen*, S. 163; *Staudinger (-Magnus)*, Art. 74 CISG Rz. 28 f.; *Weber*, S. 197.

<sup>13</sup> von *Caemmerer/Schlechtriem (-Stoll)*, 2. Aufl., Art. 75 Rz. 9, Art. 76 Rz. 11; *Rummel*, S. 183; *Ryffel*, S. 67 für Art. 75 CISG; *Schlechtriem*, *Internationales UN-Kaufrecht*, Rz. 301; *Staudinger (-Magnus)*, Art. 75 CISG Rz. 3, Art. 76 CISG Rz. 6.

<sup>14</sup> *Bianca/Bonell (-Knapp)*, Art. 76 Anm. 3.5, *Enderlein/Maskow/Strohbach (-Enderlein)*, Art. 76 Anm. 4, und *Heilmann*, S. 585 f., jeweils in bezug auf Art. 76 CISG; *Karollus*, S. 217; *Piltz*, *Internationales Kaufrecht*, § 5 Rz. 448, und *NJW* 1994, S. 1101 (1106); *Soergel (-Lüderitz)*, Art. 76 UN-KaufAbk Rz. 3 in bezug auf Art. 76 CISG; wohl auch *Weber*, S. 202 (Kosten eines angemessenen Deckungsgeschäfts können als regelmäßig voraussehbarer Schaden geltend gemacht werden).

<sup>15</sup> von *Caemmerer/Schlechtriem (-Eberstein/Bacher)*, 2. Aufl., Art. 78 Rz. 2, *Enderlein/Maskow/Strohbach (-Enderlein)*, Art. 78 Anm. 2.1; *Herber/Czerwenka*, Art. 78 Rz. 4; *Loewe*, Art. 78; *Reinhart*, Art. 78 Rz. 2; *Schlechtriem*, in: *Wiener Übereinkommen*, S. 171.

<sup>16</sup> *Rummel*, S. 185; *Staudinger (-Magnus)*, Art. 78 CISG Rz. 11; *Staub (-Koller)*, vor § 373 Rz. 575 (zu Art. 83 EKG); *Ziegler*, S. 263.

wie sie zu bestimmen ist, ist strittig<sup>17</sup>. Ein durch die Zinsen nicht kompensierter Schaden ist nach Art. 74 CISG zu ersetzen.<sup>18</sup>

## II. Meinungsstand in Literatur und Rechtsprechung

### 1. Vorbemerkung

Zum UN-Kaufrecht ist inzwischen eine große Anzahl von Kommentaren, Monographien und Aufsätzen erschienen. Die Rechtsprechung, vor allem oberer Gerichte, ist dagegen noch nicht sehr umfangreich – schließlich trat das UN-Kaufrecht erst am 1. Januar 1988, fast acht Jahre nach seiner Unterzeichnung, in Kraft, für die Bundesrepublik sogar noch drei Jahre später. Eine Entscheidung, die sich detailliert mit der Vorhersehbarkeitsregel befaßt hat, ist nicht ersichtlich.

Im Folgenden werden deshalb auch Entscheidungen angeführt, die zum Einheitlichen Kaufgesetz ergangen sind, sowie die wichtige Literatur zum Einheitlichen Kaufgesetz zitiert.<sup>19</sup> Die Vorhersehbarkeitsregel des Einheitlichen Kaufgesetzes wich nur in formulierungsmäßigen Nuancen von der des UN-Kaufrechts ab, und die Entstehungsgeschichte bietet keinerlei Anhaltspunkte dafür, daß eine inhaltliche Änderung beabsichtigt war.<sup>20</sup> Es wird deshalb allgemein für sinnvoll gehalten, auf Urteile und Literatur zum Einheitlichen Kaufgesetz zurückzugreifen.<sup>21</sup>

### 2. Relevante Person, relevanter Zeitpunkt und Verschulden

Entsprechend dem Wortlaut von Art. 74 Satz 2 CISG wird einhellig davon ausgegangen, daß es auf die Vorhersehbarkeit (nur) durch die vertragsbrüchige Partei ankommt, und zwar im Zeitpunkt des Vertragsschlusses.<sup>22</sup> *Mertens/Rehbin-*

<sup>17</sup> Siehe von *Caemmerer/Schlechtriem (-Eberstein/Bacher)*, 2. Aufl., Art. 78 Rz. 21 ff.

<sup>18</sup> *Enderlein/Maskow/Strohbach (-Enderlein)*, Art. 45 Anm. 4 und Art. 78 Anm. 5.2 weist zu Recht darauf hin, daß korrekterweise statt auf Art. 74 auf die Anspruchsgrundlagen für Schadensersatz, nämlich Art. 45 Abs. 1 Buchst. b und Art. 61 Abs. 1 Buchst. b, verwiesen werden müßte. Ähnlich *Bianca/Bonell (-Will)*, Art. 45 Anm. 2.1.1.

<sup>19</sup> Wenn sich eine Fundstelle nicht auf das UN-Kaufrecht, sondern auf das EKG bezieht, ist dies kenntlich gemacht, sofern es sich nicht ohnehin aus dem Titel des betreffenden Werks oder dem Zitat ergibt.

<sup>20</sup> Siehe dazu 3. Kapitel, II.

<sup>21</sup> *Audit*, *Vente internationale*, S. 49 Fn. 3; *Herber*, *Wiener UNCITRAL-Übereinkommen*, S. 85; *Karollus*, S. 15; *Kranz*, S. 213; *Kritzer*, *Practical Applications* (1989), S. 477; *Loewe*, Art. 7 (zur Vorsicht mahnend); *Magnus*, *RabelsZ* 53 (1989), S. 116 (124), und in: *Hoyer/Posch*, *Das Einheitliche Wiener Kaufrecht*, S. 10 f., 27; *Ryffel*, S. 63; *Schlechtriem/Magnus*, S. 9; *Soergel (-Lüderitz)*, Art. 7 UN-KaufAbk Rz. 4; *Staudinger (-Magnus)*, Art. 74 CISG Rz. 3.

<sup>22</sup> BGH 24.10.1979, DB 1980, S. 343 zu Art. 82 EKG; *Bianca/Bonell (-Knapp)*, Art. 74 Anm. 2.13; von *Caemmerer*, *AcP* 178 (1978), S. 121 (147) zum EKG; von *Caemmerer/Schlechtriem (-Stoll)*, 2. Aufl., Art. 74 Rz. 34, 37; *Enderlein/Maskow/Strohbach (-Enderlein)*, Art. 74 Anm. 7; *Graveson/Cohn/Graveson*, S. 101 zum EKG; *Heilmann*, S. 573; *Murphey*, *Geo. Wash. J.*

## *Verzeichnis zitierter Entscheidungen*

Kursive Seitenzahlen verweisen auf Fundstellen, an denen die betreffende Entscheidung etwas ausführlicher behandelt wird. Entscheidungen aus dem anglo-amerikanischen Raum sind zitiert nach *The Bluebook – A Uniform System of Citation*, 15. Aufl. Cambridge/Mass. 1991.

### Australien

*Kollmann v. Watts*, [1963] Victorian Rep. 396 (1962)..... 113

### Deutschland

#### *Reichsgericht:*

12.10.1906, LZ 1907, Sp. 54 Nr. 3..... 2, 342 f.  
20.3.1907, *SeuffArch* 62, Nr. 132..... 343  
22.10.1907, JW 1907, S. 828..... 2, 4  
29.10.1910, JW 1911, S. 35 Nr. 13..... 343  
26.6.1911, DJZ 1911, S. 1218..... 345  
15.2.1913, RGZ 81, S. 359..... 3, 66, 342  
21.11.1914, LZ 1915, Sp. 517..... 343  
22.1.1931, JW 1931, S. 3088..... 4, 342  
4.12.1937, JW 1938, S. 665 Nr. 9..... 343

#### *Bundesgerichtshof:*

23.5.1951, BGHZ 2, S. 176..... 208  
23.10.1951, BGHZ 3, S. 261..... 3, 281  
15.11.1952, *VersR* 1953, S. 14..... 344  
8.7.1953, BGHZ 10, S. 149..... 208  
20.10.1955, DB 1956, S. 110..... 2, 343  
28.11.1956, NJW 1957, S. 217..... 343  
16.3.1959, BGHZ 29, S. 393..... 4  
23.2.1960, *VersR* 1960, S. 526..... 343 f.  
2.6.1964, *VersR* 1964, S. 950..... 345  
1.2.1965, *VersR* 1965, S. 484..... 344 f.  
29.6.1972, MDR 1973, S. 130..... 343  
12.7.1972, NJW 1972, S. 1702..... 343  
16.2.1979, BGHZ 74, S. 162..... 45  
24.4.1979, BGHZ 74, S. 221..... 4



6.7.1979, BGHZ 75, S. 92.....	45
24.10.1979, DB 1980, S. 343.....	10 ff., 15, 20 f., 326
29.11.1982, NJW 1983, S. 758.....	4
19.1.1984, BGHZ 89, S. 363.....	4
23.2.1984, NJW 1985, S. 3016.....	4
1.10.1986, NJW 1987, S. 251.....	343
26.5.1988, NJW 1989, S. 290.....	343 f.
31.1.1990, NJW 1990, S. 1106.....	343
25.9.1991, WM 1991, S. 2108.....	208
11.11.1992, BB 1992, S. 2460.....	4
12.1.1993, NJW 1993, S. 1191.....	343
8.6.1994, WM 1994, S. 1720.....	4

### *Oberlandesgerichte:*

OLG Düsseldorf 25.6.1981, in: <i>Schlechtriem/Magnus</i> , Art.82 EKG Nr. 21.....	22
OLG Düsseldorf 2.7.1993, RIW 1993, S. 845.....	8
OLG Hamburg 30.12.1980, in: <i>Schlechtriem/Magnus</i> , Art.86 EKG Nr. 5.....	17 f., 21
OLG Hamm 29.1.1979, in: <i>Schlechtriem/Magnus</i> , Art.55 EKG Nr. 1.....	18
OLG Hamm 26.6.1980, in: <i>Schlechtriem/Magnus</i> , Art.82 EKG Nr. 17.....	22
OLG Koblenz 11.11.1983, in: <i>Schlechtriem/Magnus</i> , Art.86 EKG Nr. 7.....	17, 21
OLG Koblenz 17.9.1993, RIW 1993, S. 934.....	21
OLG München 18.10.1978, NJW 1979, S. 2480.....	22
OLG Schleswig 11.10.1966, VersR 1967, S. 68.....	344

### *Landgerichte:*

LG Aachen 3.4.1990, RIW 1990, S. 491.....	21
LG Aachen 14.5.1993, RIW 1993, S. 760.....	18 f.
LG Bonn 21.4.1982, RIW/AWD 1984, S. 232.....	18, 266
LG Braunschweig 15.1.1985, WM 1985, S. 394.....	22
LG Dortmund 23.9.1981, RIW/AWD 1981, S. 854.....	18
LG Duisburg 16.7.1976, RIW/AWD 1977, S. 424.....	4, 28
LG Essen 10.6.1980, in: <i>Schlechtriem/Magnus</i> , Art.82 EKG Nr. 16.....	21
LG Hamburg 18.8.1976, in: <i>Schlechtriem/Magnus</i> , Art.86 EKG Nr. 4.....	21
LG Heidelberg 30.1.1979, in: <i>Schlechtriem/Magnus</i> , Art.22 EKG Nr. 2.....	328
LG Heidelberg 27.1.1981, RIW/AWD 1982, S. 285.....	13, 21
LG Heidelberg 21.4.1981, in: <i>Schlechtriem/Magnus</i> , Art.39 EKG Nr. 21.....	21
LG Konstanz 18.10.1979, in: <i>Schlechtriem/Magnus</i> , Art.2 EAG Nr. 1.....	21
LG Konstanz 3.6.1983, in: <i>Schlechtriem/Magnus</i> , Art.83 EKG Nr. 16.....	21
LG München I 12.5.1978, in: <i>Schlechtriem/Magnus</i> , Art.83 EKG Nr. 6.....	22

### *Sonstige Gerichte:*

AG Oldenburg i.H. 24.4.1990, IPRax 1991, S. 336.....	21
LAG München 6.7.1989, NZV 1990, S. 477.....	345 ff.
ArbG München 24.10.1988, DB 1989, S. 783, aufgehoben durch LAG München 6.7.1989, NZV 1990, S. 477.....	345 ff.

## Frankreich

*Cour de cassation:*

Req. 27.2.1894, D.P. 1894.1, S. 395 .....	154 f., 178 f.
Civ. 9. und 23.7.1913, D.P. 1915.1, S. 35 .....	189
Civ. 29.12.1913, D.P. 1916.1, S. 117 .....	188
Civ. 7.7.1924, Sirey 1925.1, S. 321 (Note <i>Lescot</i> ), Gaz. Pal. 1924.2, S. 427 (Note).....	52, 133, 156
Req. 20.10.1926, Sirey 1927.1, S. 54 .....	155
Civ. 15.11.1927, Gaz. Pal. 1928.1, S. 135.....	155
Req. 11.6.1928, D.P. 1930.1, S. 88 .....	112, 133, 135, 188 f.
Civ. 27.6.1928, Gaz. Pal. 1928.2, S. 520.....	133
Req. 5.6.1929, Gaz. Pal. 1929.2, S. 433 (Note) .....	108
Req. 24.10.1932, D.P. 1932.1, S. 176 .....	119
Civ. 9.1.1940, D.P. 1940, S. 49 (Note <i>L.P.</i> ) .....	105, 119
Civ. 27.11.1940, D.A. 1941, S. 19 .....	120
Civ. 11.2.1952, Bull. civ. 1952 I, Nr. 59 .....	105
Com. 7.6.1952, D. 1952, S. 651 .....	120
Com. 16.2.1954, D. 1954, S. 534 (Note <i>Rodière</i> ), J.C.P. 1954 II, Nr. 8062 (Observations <i>J.G.B.</i> ).....	134
Civ. 1 <sup>re</sup> 24.11.1954, Bull. civ. 1954 I, Nr. 338.....	108
Com. 1.6.1959, J.C.P. 1959 II, Nr. 11206 (Observations <i>Hémar</i> d) .....	135
Com. 2.7.1962, Bull. civ. 1962 III, Nr. 331.....	105
Com. 20.12.1962, Bull. civ. 1962 III, Nr. 530 .....	120
Civ. 1 <sup>re</sup> 4.2.1963, J.C.P. 1963 II, Nr. 13159 (Observations <i>Savatier</i> ), Sirey 1963.1, S. 193 (Note <i>Meurisse</i> ); Note <i>Cornu</i> : Rev. trim. dr. civ. 1963, S. 564 .....	108
Com. 25.3.1963, D. 1964, S. 17 (Note <i>Rodière</i> ).....	119
Civ. 1 <sup>re</sup> 19.1.1965, D.S. 1965, S. 389.....	108
Com. 4.3.1965, J.C.P. 1965 II, Nr. 14219 (Observations <i>Rodière</i> ) .....	135, 156
Civ. 1 <sup>re</sup> 11.10.1966, J.C.P. 1967 II, Nr. 15193 (Observations <i>de la Pradelle</i> ).....	120
Com. 8.11.1966, Bull. trans. 1967, S. 14 (Observations).....	172
Com. 26.4.1968, Bull. civ. 1968 IV, Nr. 136.....	156
Civ. 1 <sup>re</sup> 17.12.1968, Bull. civ. 1968 I, Nr. 328.....	109
Civ. 1 <sup>re</sup> 4.2.1969, D.S. 1969, S. 601 (Note <i>J. Mazeaud</i> ), J.C.P. 1969 II, Nr. 16030 (Observations <i>Prieur</i> ); Note <i>Durry</i> : Rev. trim. dr. civ. 1969, S. 798 .....	122
Com. 6.1.1970, Bull. civ. 1970 IV, Nr. 6; Note <i>Hémar</i> d: Rev. trim. dr. com. 1970, S. 772.....	135
Com. 4.11.1970, D.S. 1971, S. 324.....	106
Com. 21.12.1970, Bull. civ. 1970 IV, Nr. 354.....	120
Com. 29.1.1973, Bull. trans. 1973, S. 133 (Observations).....	156, 179
Civ. 1 <sup>re</sup> 23.10.1974, D.S. 1975, S. 424 .....	108
Civ. 1 <sup>re</sup> 22.10.1975, D.S. 1976, S. 151 (Note <i>J. Mazeaud</i> ).....	122
Com. 11.5.1976, D.S. 1976, somm. S. 64.....	119 f.
Civ. 1 <sup>re</sup> 1.6.1976, J.C.P. 1976 II, Nr. 18483, 1 <sup>er</sup> arrêt (Observations <i>Savatier</i> ).....	135
Com. 17.10.1977, Gaz. Pal. 1978.1, S. 221 (Note <i>Planche</i> uel).....	109, 118
Civ. 1 <sup>re</sup> 12.12.1977, J.C.P. 1978 IV, S. 53.....	106
Civ. 22.11.1978, J.C.P. 1979 II, Nr. 19139 (Observations <i>Viney</i> ) .....	120 f.
Com. 4.1.1979, D.S. 1979, I.R. S. 357 (Note <i>Vasseur</i> ).....	121
Com. 20.11.1979, Bull. civ. 1979 IV, Nr. 299.....	106, 179

Com. 23.9.1983, Bull. trans. 1984, S. 274.....	181 f.
Civ. 1 <sup>re</sup> 6.12.1983, Gaz. Pal. 1984.1, Résumés d'arrêts de la Cour de cassation (chambres civiles) S. 110 (Note <i>Chabas</i> ).....	135
Com. 17.1.1984, Bull. civ. 1984 IV, Nr. 20.....	120
Civ. 1 <sup>re</sup> 18.1.1984, J.C.P. 1985 II, Nr. 20372 ( <i>Observations Mouly</i> ).....	121
Civ. 1 <sup>re</sup> 31.1.1984, J.C.P. 1984 IV, S. 114.....	120
Civ. 1 <sup>re</sup> 15.11.1988, D.S. 1989, S. 349 (Note <i>Delebecque</i> ).....	120
Civ. 1 <sup>re</sup> 18.1.1989, Bull. civ. 1989 I, Nr. 20.....	155
Civ. 1 <sup>re</sup> 25.1.1989, D.S. 1989, I.R. S. 47.....	116, 189
Com. 3.10.1989, J.C.P. 1990 II, Nr. 21423.....	119

### *Cours d'appel:*

Aix-en-Provence 26.10.1977, Bull. trans. 1978, S. 159.....	156
Besançon 16.6.1942, Gaz. Pal. 1942.2, S. 105.....	134
Colmar 28.3.1969, D.S. 1969, S. 735.....	154
Dijon 4.2.1983, Bull. trans. 1984, S. 33 ( <i>Observations P.B.</i> ).....	179
Lyon 12.6.1950, Gaz. Pal. 1950.2, S. 120; Note <i>H. und L. Mazeaud</i> : Rev. trim. dr. civ. 1950, S. 504.....	188
Lyon 22.6.1984, Bull. trans. 1985, S. 63 ( <i>Observations</i> ).....	174
Paris 19.11.1926, D.H. 1927, S. 141.....	179
Paris 15.12.1936, Gaz. Pal. 1937.1, S. 426 (Note).....	171
Paris 7.12.1948, J.C.P. 1949 II, Nr. 4679 ( <i>Observations J.R.</i> ).....	112, 119 f., 134 f., 188 f.
Paris 22.4.1950, J.C.P. 1950 II, Nr. 5728 ( <i>Observations Rodière</i> ).....	134
Paris 22.2.1969, D.S. 1969, somm. S. 53.....	165
Paris 9.6.1971, Bull. trans. 1971, S. 238 ( <i>Observations</i> ), bestätigt durch Com. 29.1.1973, Bull. trans. 1973, S. 133 ( <i>Observations</i> ).....	156, 179
Paris 3.6.1982, Bull. trans. 1982, S. 444.....	189
Paris 23.6.1983, Bull. trans. 1984, S. 293 ( <i>Observations</i> ).....	179
Paris 10.5.1985, Bull. trans. 1985, S. 509.....	121
Paris 20.1.1988, J.C.P. 1988 II, Nr. 21045 ( <i>Observations Robine/Viandier</i> ).....	106, 179

### *Tribunaux:*

Trib. civ. Besançon 26.11.1941, Gaz. Pal. 1942.1, S. 26 (Note), bestätigt von Besançon 16.6.1942, Gaz. Pal. 1942.2, S. 105.....	133 f.
Trib. civ. de la Seine 28.7.1943, Gaz. Pal. 1943.2, S. 205.....	112, 116, 134 f., 188, 189
Trib. com. du Havre 3.11.1930, Gaz. Pal. 1931.1, S. 43 (Note).....	171
Trib. com. Paris 23.9.1980, Bull. trans. 1980, S. 543 ( <i>Observations</i> ).....	121, 156
Trib. com. Toulouse 10.5.1982, Bull. trans. 1982, S. 419 ( <i>Observations</i> ).....	121, 182

## Großbritannien

<i>Aerial Advertising Co. v. Batchelor's Peas Ltd.</i> , [1938] 2 All Eng. Rep. 788 (K.B.).....	175
<i>Alder v. Keighley</i> , 15 Meeson & Welsby 117; 153 Eng. Rep. 785 (Ex. 1846).....	78

<i>The Argentino</i> , 13 P.D. 191 (C.A. 1888).....	185
<i>Balfour Beatty Construction (Scotland) Ltd. v. Scottish Power plc.</i> , 1994 S.L.T. 807 (H.L. Schottland).....	138
<i>Banco de Portugal v. Waterlow &amp; Sons Ltd.</i> , [1932] A.C. 452 (H.L.).....	151 f.
<i>Bank of Nova Scotia v. Hellenic Mutual War Risks Association (Bermuda) Ltd.</i> , [1992] 1 A.C. 233 (H.L. 1991).....	144
<i>Baxendale v. London, Chatham, and Dover Railway</i> , L.R. 10 Ex. 35 (Ex. Ch. 1874).....	177
<i>Biggin &amp; Co. v. Permanite Ltd.</i> , [1951] 1 K.B. 422 (1950).....	84, 111, 137
<i>Black v. Baxendale</i> , 1 Ex. 410; 154 Eng. Rep. 174 (1847).....	76
<i>Blake v. Midland Railway</i> , 18 Q.B. 93; 118 Eng. Rep. 35 (1852).....	78
<i>Boorman v. Nash</i> , 9 Barnewall & Cresswell 145; 109 Eng. Rep. 54 (K.B. 1829).....	77
<i>Borries v. Hutchinson</i> , 18 C.B. (N.S.) 445; 144 Eng. Rep. 518 (1865).....	158, 167 f., 176 f., 180 f., 191
<i>Bridge v. Wain</i> , 1 Starkie 504; 171 Eng. Rep. 543 (K.B. 1816).....	191
<i>Bright v. Eynon</i> , 1 Burrow 390; 97 Eng. Rep. 365 (K.B. 1757).....	77
<i>Brind v. Dale</i> , 8 Carrington & Payne 207; 173 Eng. Rep. 462 (Ex. 1837).....	80
<i>British Columbia and Vancouver's Island Spar, Lumber, and Saw-Mill Co. v. Nettleship</i> , L.R. 3 C.P. 499 (1868).....	117, 146, 157 f., 160
<i>British Westinghouse Electric and Manufacturing Co. v. Underground Electric Railways Co.</i> , [1912] A.C. 673 (H.L.).....	195
<i>Brown v. KMR Services Ltd.</i> , [1994] 4 All Eng. Rep. 385 (Q.B. Com. Ct.).....	127
<i>Bunting v. Tory</i> , 64 T.L.R. 353 (K.B. 1948).....	144 f.
<i>Carr v. Lancashire and Yorkshire Railway</i> , 7 Ex. 707; 155 Eng. Rep. 1133 (1852).....	81
<i>Clare v. Maynard</i> , 7 Carrington & Payne 741; 173 Eng. Rep. 323 (Nisi Prius 1837), <i>affirmed</i> , 6 Adolphus & Ellis 519; 112 Eng. Rep. 198 (K.B. 1837).....	77
<i>Coastal (Bermuda) Petroleum Ltd. v. VTT Vulcan Petroleum S.A. (No. 2) (The Marine Star)</i> , [1994] 2 Lloyd's Rep. 629 (Q.B. Com. Ct.).....	169, 266
<i>Coastal International Trading Ltd. v. Maroil A.G.</i> , [1988] 1 Lloyd's Rep. 92 (Q.B. Com. Ct. 1986).....	125
<i>Coggs v. Bernard</i> , 2 Lord Raymond 909; 92 Eng. Rep. 622 (Q.B. 1703).....	80
<i>Collard v. South Eastern Railway</i> , 7 Hurlstone & Norman 79; 158 Eng. Rep. 400 (Ex. 1861).....	145 f., 195
<i>Collins v. Howard</i> , [1949] 1 All Eng. Rep. 507 (K.B.), <i>reversed</i> , [1949] 2 All Eng. Rep. 324 (C.A.).....	192
<i>Compania Financiera Soleada S.A. v. Hamoor Tanker Corp. (The Borag)</i> , [1981] 1 W.L.R. 274; [1981] 1 All Eng. Rep. 856 (C.A. 1980), <i>petition for leave to appeal dismissed</i> , [1981] 1 W.L.R. 992 (H.L.).....	151, 153, 187
<i>Cook v. Swinfen</i> , [1967] 1 W.L.R. 457 (C.A. 1966).....	185
<i>Cory v. Thames Ironworks and Shipbuilding Co.</i> , L.R. 3 Q.B. 181 (1868).....	128 f., 172
<i>Crouch v. London and North-Western Railway</i> , 14 C.B. 255; 139 Eng. Rep. 105 (1854).....	80
<i>C. Czarnikow Ltd. v. Koufos (The Heron II)</i> , [1966] 1 Lloyd's List L. Rep. 259 (Q.B. Com. Ct. 1965), <i>reversed</i> , [1966] 2 Q.B. 695 (C.A.), <i>affirmed</i> , [1969] 1 A.C. 350 (H.L. 1967).....	75, 84, 111, 123, 125, 137 f., 141 ff., 158 f., 185 f., 257
<i>Davis v. Garrett</i> , 6 Bingham 716; 130 Eng. Rep. 1456 (C.P. 1830).....	80
<i>De Mattos v. Great Eastern Steamship Co.</i> , 1 Cababé & Ellis 489 (Nisi Prius 1885).....	172
<i>Diamond v. Campbell-Jones</i> , [1961] 1 Ch. 22 (1960).....	138, 169 f.
<i>Dunn v. Bucknall Brothers</i> , [1902] 2 K.B. 614 (C.A.).....	142
<i>East Ham Corp. v. Bernard Sunley &amp; Sons Ltd.</i> , [1966] A.C. 406 (H.L. 1965).....	153
<i>Elbinger Actien-Gesellschaft für Fabrication von Eisenbahn Materiel v. Armstrong</i> , L.R. 9 Q.B. 473 (1874).....	124, 167, 176 f., 193

<i>John Finlay &amp; Co. v. N.V. Kwik Hoo Tong Handel Maatschappij</i> , [1929] 1 K.B. 400 (C.A. 1928).....	168
<i>Fothergill v. Monarch Airlines</i> , [1981] A.C. 251 (H.L. 1980).....	45
<i>Gainsford v. Carroll</i> , 2 Barnewall & Cresswell 624; 107 Eng. Rep. 516 (K.B. 1824).....	77
<i>Gee v. Lancashire and Yorkshire Railway</i> , 6 Hurlstone & Norman 211; 158 Eng. Rep. 87 (Ex. 1860).....	113, 152 f., 195
<i>GKN Centrax Gears Ltd. v. Matbro Ltd.</i> , [1976] 2 Lloyd's Rep. 555 (C.A.).....	84, 158 f., 174 f.
<i>Great Lakes Steamship Co. v. Maple Leaf Milling Co.</i> , 41 T.L.R. 21 (P.C. 1924).....	126
<i>Great Western Railway v. Redmayne</i> , L.R. 1 C.P. 329 (1866).....	181
<i>Grébert-Borgnis v. Nugent</i> , 15 Q.B.D. 85 (C.A. 1885).....	124, 168, 176 f., 180
<i>Hadley v. Baxendale</i> , 9 Ex. 341; 156 Eng. Rep. 145 (1854).....	76 ff., 85 f., 111, 141 f., 144, 152
<i>R. and H. Hall Ltd. v. W.H. Pim (Junior) &amp; Co.</i> , [1928] All Eng. Rep. 763; 139 L.T.R. 50 (H.L.).....	84, 158, 168, 185
<i>Hammond v. Bussey</i> , 20 Q.B.D. 79 (C.A. 1887).....	81 f., 151, 177
<i>Hobbs v. London and South Western Railway</i> , L.R. 10 Q.B. 111 (1875).....	186 f., 192
<i>Horne v. Midland Railway</i> , L.R. 8 C.P. 131 (Ex. Ch. 1873).....	81, 158
<i>Household Machines Ltd. v. Cosmos Exporters Ltd.</i> , [1947] K.B. 217 (1946).....	124
<i>Ingate v. Christie</i> , 3 Carrington & Kirwan 61; 175 Eng. Rep. 463 (Ex. 1850).....	80
<i>Interoffice Telephones Ltd. v. Robert Freeman Co.</i> , [1958] 1 Q.B. 190 (C.A. 1957).....	167
<i>Islamic Republic of Iran Shipping Lines v. Ierax Shipping Co. (The Forum Craftsman)</i> , [1991] 1 Lloyd's Rep. 81 (Q.B. Com. Ct. 1990).....	125
<i>Jackson v. Rogers</i> , 2 Shower 327; 89 Eng. Rep. 968 (K.B. 1683).....	80
<i>Kemp v. Intasun Holidays Ltd.</i> , 7 [1988] Trading L. Rep. 161 (C.A. 1987).....	127 f., 137, 159, 187
<i>Knowles v. Nunns</i> , 14 L.T.R. 592 (Q.B. 1866).....	184
<i>Kwei Tek Chao v. British Traders and Shippers Ltd.</i> , [1954] 2 Q.B. 459.....	167, 169
<i>Le Peintur v. South-Eastern Railway</i> , 2 L.T.R. 170 (Q.B. 1860).....	153
<i>Lloyd v. Stanbury</i> , [1971] 1 W.L.R. 535 (Ch. 1970).....	181
<i>London, Chatham and Dover Railway v. South Eastern Railway</i> , [1893] A.C. 429 (H.L.).....	182
<i>Marshall v. York, Newcastle, and Berwick Railway</i> , 11 C.B. 655; 138 Eng. Rep. 632 (1851).....	80
<i>Mason v. Burningham</i> , [1949] 2 K.B. 545 (C.A.).....	181
<i>McMahon v. Field</i> , 7 Q.B.D. 591 (C.A. 1881).....	83, 186
<i>Miller Steamship Co. v. Overseas Tankship (U.K.) Ltd. (The Wagon Mound II)</i> , [1967] 1 A.C. 617 (P.C. 1966).....	185
<i>Molling &amp; Co. v. Dean &amp; Son Ltd.</i> , 18 T.L.R. 217 (K.B. 1901).....	181
<i>Monarch Steamship Co. v. A/B Karlshamns Oljefabriker</i> , [1949] A.C. 196 (H.L. Schottland 1948).....	138, 144
<i>Montevideo Gas and Drydock Co. v. Clan Line Steamers</i> , 37 T.L.R. 544 (K.B. 1921).....	138
<i>The Notting Hill</i> , 9 P.D. 105 (C.A. 1884).....	184 f.
<i>The Parana</i> , 2 P.D. 118 (C.A. 1877).....	141 f., 184 f., 257
<i>H. Parsons (Livestock) Ltd. v. Uttley Ingham &amp; Co.</i> , [1978] Q.B. 791 (C.A. 1977).....	84 f., 123, 126 f., 141, 144 f., 184 ff., 191
<i>Patrick v. Russo-British Grain Export Co.</i> , [1927] 2 K.B. 535.....	146, 167 f.
<i>Pickford v. Grand Junction Railway</i> , 8 Meeson & Welsby 372; 151 Eng. Rep. 1083 (Ex. 1841).....	80
<i>Portman v. Middleton</i> , 4 C.B. (N.S.) 322; 140 Eng. Rep. 1108 (1858).....	152 f.
<i>President of India v. La Pintada Compania Navigacion</i> , [1985] A.C. 104 (H.L. 1984).....	183
<i>President of India v. Lips Maritime Corp.</i> , [1988] A.C. 395 (H.L. 1987).....	183
<i>Raineri v. Miles</i> , [1981] A.C. 1050 (H.L. 1980).....	76
<i>Randall v. Raper</i> , Ellis, Blackburn & Ellis 84; 120 Eng. Rep. 438 (Q.B. 1858).....	175 f., 193
<i>Raphael v. Pickford</i> , 5 Manning & Granger 551; 134 Eng. Rep. 680 (C.P. 1843).....	80

<i>Robophone Facilities Ltd. v. Blank</i> , [1966] 1 W.L.R. 1428 (C.A.) .....	159
<i>Rodocanachi, Sons &amp; Co. v. Milburn Brothers</i> , 18 Q.B.D. 67 (C.A. 1886).....	181, 195
<i>Rumsey v. Owen, White &amp; Catlin</i> , 245 [1978] Estates Gazette L. Rep. 225 (C.A. 1977) ....	144, 187
<i>Satef-Huttenes Albertus v. Paloma Tercera Shipping Co. (The Pegase)</i> , [1981] 1 Lloyd's Rep. 175 (Q.B. Com. Ct. 1980).....	124 f., 138, 144, 146, 153, 158, 167
<i>Sayers v. Harlow Urban District Council</i> , [1958] 1 W.L.R. 623 (C.A.).....	152, 192
<i>Seven Seas Properties Ltd. v. Al-Essa</i> , [1993] 1 W.L.R. 1083 (Ch. 1992) .....	143, 170
<i>Simons v. Patchett</i> , 26 L.J.R. (N.S.) Q.B. 195 (1857).....	79
<i>Simpson v. London and North Western Railway</i> , 1 Q.B.D. 274 (1876) .....	146
<i>Slade's Case</i> , Style 138; 82 Eng. Rep. 592 (K.B. 1648) .....	77
<i>Smeed v. Foord</i> , 1 Ellis & Ellis 602, 120 Eng. Rep. 1035 (Q.B. 1859) .....	84, 117, 145 f., 153, 158, 172, 193
<i>Smith v. Green</i> , 1 C.P.D. 92 (1875).....	117, 184, 186
<i>South Coast Basalt Pty. v. R.W. Miller &amp; Co. Pty.</i> , [1981] 1 New South Wales L. Rep. 356 (P.C. 1979).....	123, 144
<i>Tattan v. Great Western Railway</i> , 2 Ellis & Ellis 844; 121 Eng. Rep. 315 (Q.B. 1860) .....	80
<i>Trans Trust S.P.R.L. v. Danubian Trading Co.</i> , [1952] 2 Q.B. 297 (C.A.).....	182 f.
<i>Transworld Oil Ltd. v. North Bay Shipping Corp. (The Rio Claro)</i> , [1987] 2 Lloyd's Rep. 173 (Q.B. Com. Ct.).....	123, 144
<i>Vacwell Engineering Co. v. B.D.H. Chemicals Ltd.</i> , [1971] 1 Q.B. 88 (1969).....	126
<i>Victoria Laundry v. Newman Industries</i> , [1949] 2 K.B. 528 (C.A.).....	80, 83 f., 111, 124, 137 f., 141 f., 144, 146, 172
<i>Wadsworth v. Lydall</i> , [1981] 1 W.L.R. 598 (C.A.) .....	137, 182 f.
<i>Walton v. Fothergill</i> , 7 Carrington & Payne 392; 173 Eng. Rep. 174 (C.P. 1835) .....	77
<i>Waters v. Towers</i> , 8 Ex. 401; 155 Eng. Rep. 1404 (1853).....	76
<i>Weld-Blundell v. Stephens</i> , [1920] A.C. 956 (H.L.).....	74
<i>Williams v. Reynolds</i> , 6 Best & Smith 495; 122 Eng. Rep. 1278 (Q.B. 1865).....	146, 167 f., 195
<i>Williams Brothers v. Ed. T. Agius Ltd.</i> , [1914] A.C. 510 (H.L.) .....	167 f.
<i>Wilson v. Lancashire and Yorkshire Railway</i> , 9 C.B. (N.S.) 631; 142 Eng. Rep. 248 (1861).....	180, 191
<i>Wilson v. Newport Dock Co.</i> , L.R. 1 Ex. 177 (1866) .....	79, 83, 186, 193
<i>Wood v. Gunston</i> , Style 466; 82 Eng. Rep. 867 (K.B. 1655).....	77
<i>Wroth v. Tylor</i> , [1974] 1 Ch. 30 (1973).....	123, 125, 167

## Niederlande

Rechtbank Alkmaar 5.9.1985, in: <i>Schlechtriem/Magnus</i> , Art.82 EKG Nr. 36 .....	21
Rechtbank Arnheim 16.2.1984, in: <i>Schlechtriem/Magnus</i> , Art.82 EKG Nr. 29 .....	21

## Vereinigte Staaten

<i>Adams v. J.I. Case Co.</i> , 261 N.E.2d 1 (Ill. App. Ct. 1970) .....	96, 117, 162, 259
<i>Adams Express Co. v. Allen</i> , 100 S.E. 473 (Va. 1919).....	100, 129 f., 173

<i>Afram Export Corp. v. Metallurgiki Halyps, S.A.</i> , 772 F.2d 1358 (7th Cir. 1985).....	101 f., 227
<i>Air France v. Saks</i> , 470 U.S. 392 (1985).....	45
<i>Albany Phosphate Co. v. Hugger Bros.</i> , 62 S.E. 533 (Ga. Ct. App. 1908).....	131, 202
<i>Altschuler v. Atchison, Topeka &amp; Santa Fé Railway</i> , 144 N.W. 294 (Wis. 1913).....	173
<i>Anderson v. Liberty Lobby, Inc.</i> , 477 U.S. 242 (1986).....	88
<i>Anna Ready Mix, Inc. v. N.E. Pierson Construction Co.</i> , 747 F. Supp. 1299 (S.D. Ill. 1990).....	86, 90, 103
<i>Appliances, Inc. v. Queen Stove Works, Inc.</i> , 36 N.W.2d 121 (Minn. 1949).....	170
<i>Applied Equipment Corp. v. Litton Saudi Arabia Ltd.</i> , 869 P.2d 454 (Cal. 1994).....	73, 204
<i>Associated Metals &amp; Minerals Corp. v. Sharon Steel Corp.</i> , 590 F. Supp. 18 (S.D.N.Y. 1983), affirmed, 742 F.2d 1431 (2d Cir. 1983).....	101, 102
<i>Atlantic Paper Box Co. v. Whitman's Chocolates</i> , 844 F. Supp. 1038 (E.D. Pa. 1994).....	101 f.
<i>Automatic Poultry Feeder Co. v. Wedel</i> , 28 Cal. Rptr. 795 (Dist. Ct. App. 1963).....	131
<i>B.P. Ducas Co. v. Bayer Co.</i> , 163 N.Y.S. 32 (Sup. Ct. 1916).....	131
<i>Baldwin v. U.S. Telegraph Co.</i> , 45 N.Y. 744 (1871).....	130
<i>Bergquist v. Kreidler</i> , 196 N.W. 964 (Minn. 1924).....	193
<i>Birkel v. Hassebrook Farm Service, Inc.</i> , 363 N.W.2d 148 (Neb. 1985).....	181
<i>Blanchard v. Ely</i> , 21 Wendell 342 (N.Y. 1839).....	86
<i>Bowland v. Choctaw, Oklahoma &amp; Gulf Railway</i> , 90 S.W. 483 (Tex. 1906).....	114
<i>California Press Mfg. Co. v. Stafford Packing Co.</i> , 221 P. 345 (Cal. 1923).....	93
<i>Camino Real Mobile Home Park Partnership v. Wolfe</i> , 891 P.2d 1190 (N.M. 1995).....	162
<i>Cencula v. Keller</i> , 536 N.E.2d 93 (Ill. App. Ct. 1989).....	183 f.
<i>Central Trust Co. v. Clark</i> , 92 F. 293 (8th Cir. 1899).....	173 f.
<i>Chapman v. Fargo</i> , 119 N.E. 76 (N.Y. 1918).....	173
<i>Charles R. Combs Trucking, Inc. v. International Harvester Co.</i> , 466 N.E.2d 883 (Ohio 1984).....	97
<i>Chrysler Corp. v. E. Shavitz &amp; Sons</i> , 536 F.2d 743 (7th Cir. 1976).....	175
<i>City National Bank v. Wells</i> , 384 S.E.2d 374 (W. Va. 1989).....	93, 154
<i>Cohen v. Brown, Harris Stevens, Inc.</i> , 502 N.Y.S.2d 941 (Sup. Ct. 1986).....	112
<i>Columbia Motors Co. v. Williams</i> , 96 So. 900 (Ala. 1923).....	181
<i>Compania Anonima Venezolana de Navegacion v. American Express International Banking Corp.</i> , 1985 WL 1898 (S.D.N.Y.).....	226
<i>Conway v. Chemical Leaman Tank Lines, Inc.</i> , 610 F.2d 360 (5th Cir. 1980).....	91
<i>Cooper v. IBI Security Service, Inc.</i> , 281 So.2d 524 (Fla. Dist. Ct. App. 1973), cert. denied, 287 So.2d 95 (Fla. 1973).....	148
<i>Cort Furniture Rental Corp. v. Cafritz</i> , 10 F.3d 13 (ohne Text), 1993 WL 478958 (D.C. Cir.).....	111
<i>Coyle v. Englander's</i> , 488 A.2d 1083 (N.J. Super. Ct. App. Div. 1985).....	130
<i>Czarnikow-Rionda Co. v. Federal Sugar Refining Co.</i> , 173 N.E. 913 (N.Y. 1930).....	113, 162, 177 f.
<i>Dale Truck Line, Inc. v. R. &amp; M. Well Servicing and Drilling Co.</i> , 286 S.W.2d 446 (Tex. Civ. App. 1956).....	130, 147
<i>Daniel, Mann, Johnson &amp; Mendenhall v. Hilton Hotels Corp.</i> , 642 P.2d 1086 (Nev. 1982).....	90
<i>Daughtery v. American Union Telegraph Co.</i> , 75 Ala. 168 (1883).....	130, 193
<i>Delchi Carrier S.p.A. v. Rotorex Corp.</i> , 1994 WL 495787 (N.D.N.Y.), affirmed in part and reversed and remanded in part, 71 F.3d 1024 (2d Cir. 1995).....	17, 21, 75
<i>Desco Corp. v. Harry W. Trushel Construction Co.</i> , 413 S.E.2d 85 (W. Va. 1991).....	89, 149
<i>Dimick v. Schiedt</i> , 293 U.S. 474 (1935).....	88
<i>Dubern v. Girard Trust Bank</i> , 454 F.2d 565 (3d Cir. 1972).....	114 f.
<i>Dutch Enterprises, Inc. v. Consolidated Freightways</i> , 1993 WL 266702 (N.D. Cal.).....	173
<i>East River Steamship Corp. v. Transamerica Delaval, Inc.</i> , 476 U.S. 858 (1986).....	87
<i>Ely v. Bottini</i> , 3 Cal. Rptr. 756 (Dist. Ct. App. 1960).....	147

<i>Erie Railroad v. Tompkins</i> , 304 U.S. 64 (1938).....	88, 161
<i>Evra Corp. v. Swiss Bank Corp.</i> , 673 F.2d 951 (7th Cir. 1982).....	226 ff., 338
<i>Falcon Tankers, Inc. v. Litton Systems, Inc.</i> , 355 A.2d 898 (Del. Super. Ct. 1976).....	154
<i>Fortin v. Ox-Bow Marina, Inc.</i> , 557 N.E.2d 1157 (Mass. 1990).....	102
<i>Foss v. Pacific Telephone &amp; Telegraph Co.</i> , 173 P.2d 144 (Wash. 1946).....	148
<i>Fraser v. Bentel</i> , 119 P. 509 (Cal. 1911).....	170
<i>Garrison v. United States</i> , 62 F.2d 41 (4th Cir. 1932).....	91
<i>General Electric Co. v. Leslie Paper Co.</i> , 1993 WL 41429 (N.D. Ill.).....	86 f.
<i>George H. Swatek, Inc. v. North Star Graphics</i> , 587 A.2d 629 (N.J. Super. Ct. App. Div. 1991).....	113, 147
<i>Gerwin v. Southeastern California Association of Seventh Day Adventists</i> , 92 Cal. Rptr. 111 (Ct. App. 1971).....	100
<i>Globe Refining Co. v. Landa Cotton Oil Co.</i> , 190 U.S. 540 (1903).....	113, 117, 160 f.
<i>Gray v. West</i> , 608 S.W.2d 771 (Tex. Civ. App. 1980).....	101 f.
<i>Great American Music Machine, Inc. v. Mid-South Record Pressing Co.</i> , 393 F. Supp. 877 (M.D. Tenn. 1975).....	163 f.
<i>W.L. Green Industries, Inc. v. Western Intertrading Ltd.</i> , 1992 WL 122785 (S.D.N.Y.).....	164
<i>Griffin v. Colver</i> , 16 N.Y. 489 (1858).....	86
<i>Guetzkow Bros. Co. v. Andrews</i> , 66 N.W. 119 (Wis. 1896).....	131, 202
<i>Gulf, Colorado &amp; Santa Fé Railway v. Gilbert</i> , 22 S.W. 760 (Tex. Civ. App. 1893), <i>reversed</i> , 23 S.W. 320 (Tex. Civ. App. 1893).....	113
<i>Hector Martinez &amp; Co. v. Southern Pacific Transportation Co.</i> , 606 F.2d 106 (5th Cir. 1979), <i>cert. denied</i> , 446 U.S. 982 (1980).....	147, 162, 202 f.
<i>Hendricks &amp; Associates, Inc. v. Daewoo Corp.</i> , 923 F.2d 209 (1st Cir. 1991).....	88, 90 f., 154
<i>Howard v. Stillwell and Bierce Manufacturing Co.</i> , 139 U.S. 199 (1891).....	85, 160
<i>Hunt Brothers Co. v. San Lorenzo Water Co.</i> , 150 Cal. 51 (1906).....	148, 149
<i>Jones v. Johnson</i> , 41 Haw. 389 (1956), <i>rehearing denied</i> , 41 Haw. 651 (1956).....	173
<i>Katzenbach v. McClung</i> , 379 U.S. 294 (1964).....	87
<i>Kelley, Maus &amp; Co. v. La Crosse Carriage Co.</i> , 97 N.W. 674 (Wis. 1903).....	147, 173
<i>Kellogg v. Malick</i> , 103 N.W. 1116 (Wis. 1905).....	113
<i>Kenford Co. v. County of Erie</i> , 537 N.E.2d 176 (N.Y. 1989).....	164, 204
<i>Kerr Steamship Co. v. Radio Corp.</i> , 157 N.E. 140 (N.Y. 1927), <i>cert. denied</i> , 275 U.S. 557 (1927).....	130, 230, 336
<i>Keystone Diesel Engine Co. v. Irwin</i> , 191 A.2d 376 (Pa. 1963).....	99 f.
<i>Krauss v. Greenberg</i> , 137 F.2d 569 (3d Cir. 1943), <i>cert. denied</i> , 320 U.S. 791 (1943).....	161 f., 178
<i>Kuehl v. Freeman Bros. Agency</i> , 521 N.W.2d 714 (Iowa 1994).....	129
<i>Lamkins v. International Harvester Co.</i> , 182 S.W.2d 203 (Ark. 1944).....	94, 162
<i>R.I. Lampus Co. v. Neville Cement Products Corp.</i> , 378 A.2d 288 (Pa. 1977).....	100, 139, 162, 181
<i>Larsen v. A.C. Carpenter, Inc.</i> , 620 F. Supp. 1084 (E.D.N.Y. 1985), <i>affirmed</i> , 800 F.2d 1128 (2d Cir. 1986).....	189
<i>Lassen v. First Bank Eden Prairie</i> , 514 N.W.2d 831 (Minn. Ct. App. 1994).....	73, 189
<i>Lawrence v. Will Darrah &amp; Associates, Inc.</i> , 516 N.W.2d 43 (Mich. 1994).....	138, 183
<i>Lenox, Inc. v. Triangle Auto Alarm</i> , 738 F. Supp. 262 (N.D. Ill. 1990).....	100, 148, 258f.
<i>Lewis v. Mobil Oil Corp.</i> , 438 F.2d 500 (8th Cir. 1971).....	162, 174
<i>In re Lifeguard Industries (Lifeguard Industries v. Ambrose)</i> , 42 B.R. 734 (Bankr. S.D. Ohio 1983).....	103
<i>Ligon v. Chas. P. Hardware, Inc.</i> , 492 S.W.2d 374 (Tex. Civ. App. 1973).....	148
<i>Livermore Foundry &amp; Machine Co. v. Union Storage &amp; Compress Co.</i> , 58 S.W. 270 (Tenn. 1900).....	160



<i>Longview Construction and Development, Inc. v. Loggins Construction Co.</i> , 523 S.W.2d 771 (Tex. Civ. App. 1975).....	178
<i>Macchia v. Megow</i> , 50 A.2d 314 (Pa. 1947).....	173
<i>Madigan Brothers, Inc. v. Melrose Shopping Center Co.</i> , 556 N.E.2d 730 (Ill. App. Ct. 1990), cert. denied, 561 N.E.2d 693 (Ill. 1990).....	160
<i>Marcus &amp; Co., Inc. v. K.L.G. Baking Co.</i> , 3 A.2d 627 (N.J. 1939).....	147, 170, 258
<i>Martin v. Darcy</i> , 357 S.W.2d 457 (Tex. Civ. App. 1962).....	147 f.
<i>Martin v. Neer</i> , 269 P. 342 (Or. 1928).....	162
<i>McMillan Lumber Co. v. First National Bank</i> , 110 So. 602 (Ala. 1926).....	183
<i>Midland Hotel Corp. v. Reuben H. Donnelley Corp.</i> , 515 N.E.2d 61 (Ill. 1987).....	90, 91, 148
<i>Missouri, Kansas &amp; Texas Railway v. Belcher</i> , 35 S.W. 6 (Tex. 1896).....	113 f.
<i>Missouri Pacific Railway v. Peru-Van Zandt Implement Co.</i> , 85 P. 408 (Kan. 1906), affirmed on rehearing, 87 P. 80 (Kan. 1906).....	173
<i>Morgan v. Tzung</i> , 278 Cal. Rptr. 221 (Ct. App. 1991).....	85, 147, 148, 170, 258
<i>Morrow v. First National Bank</i> , 550 S.W.2d 429 (Ark. 1977).....	162
<i>Morse/Diesel, Inc. v. Fidelity and Deposit Co.</i> , 1995 WL 358627 (S.D.N.Y.).....	184
<i>Mortimer v. Otto</i> , 99 N.E. 189 (N.Y. 1912).....	149
<i>Moss Jellico Coal Co. v. American Railway Express Co.</i> , 248 S.W. 508 (Ky. 1923) 89 f., 173, 216	
<i>Murarka v. Bachrack Bros., Inc.</i> , 215 F.2d 547 (2d Cir. 1954).....	170
<i>National Bank v. M.M. Pittman Roller Mill</i> , 265 S.W. 1024 (Tex. 1924).....	183
<i>National Farmers Organization, Inc. v. McCook Feed and Supply Co.</i> , 243 N.W.2d 335 (Neb. 1976).....	101, 162, 171
<i>Native Alaskan Reclamation and Pest Control, Inc. v. United Bank Alaska</i> , 685 P.2d 1211 (Alaska 1984).....	89, 93, 153 f., 162, 183
<i>Needham v. H.S. Halverson &amp; Co.</i> , 135 N.W. 203 (N.D. 1912).....	85
<i>Nobs Chemical, U.S.A., Inc. v. Koppers Co.</i> , 616 F.2d 212 (5th Cir. 1980).....	101 f.
<i>North Baltimore Bottle Glass Co. v. Altpeter</i> , 113 N.W. 435 (Wis. 1907).....	154, 175
<i>Ohoud Establishment for Trade and Contracts v. Tri-State Contracting &amp; Trading Corp.</i> , 523 F. Supp. 249 (D.N.J. 1981).....	87, 89, 154, 203 f.
<i>Patterson v. Illinois Central Railroad Co.</i> , 97 S.W. 426 (Ky. 1906).....	113
<i>Postal Telegraph Cable Co. v. Lathrop</i> , 23 N.E. 583 (Ill. 1890).....	130
<i>Primrose v. Western Union Telegraph Co.</i> , 154 U.S. 1 (1894).....	85, 130
<i>Prutch v. Ford Motor Co.</i> , 618 P.2d 657 (Colo. 1980).....	138
<i>Rardin v. T &amp; D Machine Handling, Inc.</i> , 890 F.2d 24 (7th Cir. 1989).....	227
<i>Raymond Le Chase, Inc. v. Vincent Buick, Inc.</i> , 353 N.Y.S.2d 151 (Sup. Ct. 1974).....	93
<i>Redgrave v. Boston Symphony Orchestra, Inc.</i> , 602 F. Supp. 1189 (D. Mass. 1985), affirmed in part and vacated and remanded in part, 855 F.2d 888 (1st Cir. 1988), cert. denied, 488 U.S. 1043 (1989).....	91, 93, 97, 111, 189
<i>Reis v. Sparks</i> , 547 F.2d 236 (4th Cir. 1976).....	193
<i>Richmond Medical Supply Co. v. Clifton</i> , 369 S.E.2d 407 (Va. 1988).....	89, 149
<i>Roanoke Hospital Association v. Doyle &amp; Russell, Inc.</i> , 214 S.E.2d 155 (Va. 1975).....	89, 115
<i>Sabraw v. Kaplan</i> , 27 Cal. Rptr. 81 (Dist. Ct. App. 1962).....	129
<i>Sandvik, Inc. v. Statewide Security Systems</i> , 469 A.2d 955 (N.J. Super. Ct. App. Div. 1983), petition for certification denied, 475 A.2d 590 (N.J. 1984).....	87, 130
<i>Schiavi Mobile Homes, Inc. v. Gironda</i> , 463 A.2d 722 (Me. 1983).....	102
<i>Schroeder v. Barth, Inc.</i> , 969 F.2d 421 (7th Cir. 1992).....	111
<i>Sedro Veneer Co. v. Kwapil</i> , 113 P. 1100 (Wash. 1911).....	93, 131, 170
<i>Siegner v. Interstate Production Credit Association</i> , 820 P.2d 20 (Or. Ct. App. 1991).....	183

<i>In re Sigmoil Resources, N.V. v. Burmpac Transport and Trading Co.</i> , 1989 WL 125879 (S.D.N.Y.)	129
<i>Skagway City School Board v. Davis</i> , 543 P.2d 218 (Alaska 1975)	93, 203
<i>Skidmore v. Baltimore &amp; Ohio Railroad</i> , 167 F.2d 54 (2d Cir. 1948), cert. denied, 335 U.S. 816 (1948)	90, 92
<i>Smith v. Parker</i> , 45 N.E. 770 (Ind. 1897)	183
<i>Spang Industries, Inc. v. Aetna Casualty and Surety Co.</i> , 512 F.2d 365 (2d Cir. 1975)	115, 147, 153, 162
<i>Stamford Extract Manufacturing Co. v. Oakes Manufacturing Co.</i> , 9 F.2d 301 (2d Cir. 1925)	161
<i>Stanback v. Stanback</i> , 254 S.E.2d 611 (N.C. 1979)	87, 93
<i>Stiff's Jewelers v. Oliver</i> , 678 S.W.2d 372 (Ark. 1984)	162
<i>Sun Maid Raisin Growers v. Victor Packing Co.</i> , 194 Cal. Rptr. 612 (Ct. App. 1983)	89, 117, 147, 170
<i>Turner's Farms, Inc. v. Maine Central Railroad</i> , 486 F. Supp. 694 (D. Me. 1980)	114
<i>Valentine v. General American Credit</i> , 362 N.W.2d 628 (Mich. 1984)	93
<i>Wallace Steel, Inc. v. Ingersoll-Rand Co.</i> , 739 F.2d 112 (2d Cir. 1984)	101
<i>Warsame v. Kenya Airways</i> , 1994 WL 381464 (S.D.N.Y.)	113
<i>Wells Fargo Bank v. United States</i> , 33 Fed. Cl. 233 (Ct. Fed. Cl. 1995)	138
<i>Wentworth &amp; Irwin, Inc. v. Sears</i> , 56 P.2d 324 (Or. 1936)	173
<i>Weston v. Boston &amp; Maine Railroad</i> , 76 N.E. 1050 (Mass. 1906)	160, 173
<i>Williams v. Barton</i> , 13 La. 404 (1839)	86



# Sachregister

- Abkürzung „CISG“ 1 Fn. 5
- Abnahmepflicht, Bruch der 54
- Adäquanztheorie 2 f., 9, 14, 70, 197, 281  
Fn. 215, 337, 342
- adverse Selektion 231 Fn. 118, 233  
Fn. 128, 257 Fn. 174, 297 Fn. 241
- Affektionsinteresse 189, 317
- AGB-Kontrolle 4
- Alles-oder-nichts-Prinzip 2
- Allgemeines Deutsches Handelsgesetzbuch  
340
- Allokation 217 Fn. 85
- Anspruchsgrundlage 7
- anwendbares Recht, Vereinigte Staaten 87  
Fn. 91
- Äquivalent der Erfüllung 201 f.
- Aufklärungspflicht 195
- Aufwendungen
- CISG 21
  - England 180 f.
  - Frankreich 181 f.
  - Vereinigte Staaten 181
- Auslegungsmethode
- grammatische, systematische 25, 207 f.,  
283
  - historische 45 f., 50 f., 207 f.
  - rechtsvergleichende 73 f., 196
  - teleologische 197, 207 f.
- Austauschgerechtigkeit 202 f.
- Bemessung des Schadens 125, 133 ff.
- Berufsgruppe 13, 32, 140
- Betriebsausfallschaden siehe Entgangener  
Gewinn
- Beweislast
- CISG 23, 39 ff., 190, 324 ff.
  - England, Frankreich, Vereinigte Staaten  
189
- Beweisprobleme 253, 284, 327, 335
- Bindung der Jury 92 Fn. 120
- California Civil Code 85 Fn. 77
- cause des dommages-intérêts* 132 f.
- certainty of damage* 93 Fn. 125, 95
- cheapest cost avoider* 94 Fn. 128, 214 ff.,  
226 ff., 338
- cheapest insurer* 215 Fn. 82
- Coase-Theorem 218 Fn. 88, 236
- commerce clause* 87 Fn. 88
- Commission Spéciale 60 ff.
- common carrier* 80 f., 113 f., 158
- consequential damages* 100 ff.
- contemplation rule*, Begriff 75 f., 86 f.
- damnum emergens* 185 ff.
- Darlehen 183
- DDR: Gesetz über internationale Wirt-  
schaftsverträge 2
- Deckungsgeschäft
- CISG 9, 25 f., 37 f., 196, 266
  - England 167 ff., 192
  - Frankreich 132
  - Vereinigte Staaten 99, 101, 170 f., 173,  
178, 183
- Deliktsrecht
- England 184 ff.
  - Frankreich 190, 194
  - nationales 8
- directed verdict* 88 Fn. 98
- direkter/indirekter Schaden 8 f., 59 f., 118
- dol* siehe Vorsatz
- durchschnittlicher Schaden 229 ff.
- effizienter Vertragsbruch 315 ff., 341
- Effizienz 205
- Eigeninteresse 209 f.
- Einrede der Unvorhersehbarkeit 105 f., 190  
Fn. 738
- EKG 10
- éléments constitutifs du dommage* 135
- entgangener Gewinn
- § 252 Satz 2 BGB 3 f.
  - Betriebsausfallschaden  
– CISG 19, 267 f.

- England 124, 129, 138, 144, 146, 157 f., 172
- Frankreich 174
- Vereinigte Staaten 173 f.
- im Unterschied zu *damnum emergens* 185 ff.
- des Verkäufers 101
- Weiterverkaufsgewinn
  - CISG 17 f., 265 f.
  - ULIS 59 f., 71
  - England 124 f., 146, 167 ff.
  - Frankreich 135, 171
  - Vereinigte Staaten 131, 170
- Entscheidungsbegründung 90 ff., 92 f., 107
- Entstehungsgeschichte BGB 340 ff.
- Entstehungsgeschichte CISG
  - Art. 23 246
  - Art. 25 31, 41 f.
  - Art. 74 46 ff.
  - Art. 77 300 Fn. 245
- Entstehungsgeschichte ULIS 51 ff.
- Erfüllung 201 f.
- Erfüllungsanspruch siehe *specific performance*
- Ergebnisbezogenheit 92 ff., 191 f.
- Erwartungswert des Schadens
  - tatsächlicher 281 ff., 296, 326 f.
  - vorhersehbarer 272, 279 ff.
- étendue du dommage* 134 f.
- éviction* 109
- Fahrlässigkeit 197; siehe auch Verschulden *faute lourde* 119 ff.
- Federal Rules of Civil Procedure 88 Fn. 97
- Folgeschäden 132, 140; siehe auch *consequential damages*
- force majeure* 107
- foreseeability rule*, Begriff 75 f., 86 f.
- Fully Informed Jury Association 92 Fn. 120
- Gastwirthaftung 155, 190
- Gegenstand der Vorhersehbarkeit
  - CISG 11 f., 28 f., 48 f., 238 ff.
  - ULIS 52, 55
  - England 123 ff., 191
  - Frankreich 108 Fn. 219, 131 ff.
- Vereinigte Staaten 100 Fn. 168, 103 f., 129 ff.
- general/special damage* 82, 84, 129 f., 182 f.
- Gerichte, amerikanische 87 Fn. 91
- Gesetzgebungszuständigkeit 87, 99
- good will*-Verlust
  - CISG 15, 19 ff.
  - England 174 f.
  - Vereinigte Staaten 93, 175
- Haager Kaufrechtsübereinkommen 46 ff.
  - Entwurf 1935 56 f.
  - Entwurf 1939 58 f.
  - Entwurf 1956 60 f.
- Haager Konferenz 1951 59 f.
- Haager Konferenz 1964 63 ff.
- Haftungsbeschränkung
  - gesetzliche 155, 190
  - vertragliche 4, 121 f., 191, 274 f.
- Haftungsregeln, Aufgabe der 216 ff.
- Haftungsschaden
  - CISG 18, 266 f.
  - England 124, 175 ff.
  - Frankreich 178 f.
  - Vereinigte Staaten 177 f.
- Haftungsübernahme, stillschweigende 200
  - CISG 15 f., 34, 273 ff.
  - ULIS 67 f.
  - England 157 ff.
  - Frankreich 165 f.
  - Vereinigte Staaten 87, 160 ff.
- hindsight bias* 284 Fn. 223
- immaterielle Interessen 205 f.
- incidental damages* 100 ff.
- Informationspflicht 154 f.
- Informationsproblem 216 ff.
- Informationsstand 280 ff.
- Inkassokosten 21 Fn. 98
- Inkrafttreten 1
- Irrtum 200 Fn. 11
- judgment notwithstanding the verdict* 88 Fn. 99, 91 Fn. 113
- judgment on the pleadings* 88 Fn. 98

- Jury
- England 77 ff., 82 f., 142 Fn. 429
  - Vereinigte Staaten 87 ff.
- Jury-Instruktionen 77, 96 ff., 112 f., 130, 139, 147, 162 f.
- Just-in-Time-Verträge 193 Fn. 758, 268
- Kaldor-Hicks-Kriterium 205 Fn. 44
- Käuferrente 258 Fn. 178
- Kaufmannseigenschaft 32
- Kausalität 9, 118, 153, 192 ff.
- Kausalverlauf 12, 28, 136, 242
- konkrete Schadensberechnung 51 ff., 65 f.
- Kreditkosten 21
- Kritik an der Vorhersehbarkeitsregel 193 ff., 335 ff.
- Kursverluste 21 f., 268 f.
- Legal Realism 92 ff.
- Leistungsstörung siehe Vertragsverletzung
- Lieferverzögerung 239 f., 296
- lost volume seller* 101, 167 Fn. 595
- Louisiana 99, 118
- Mangelfolgeschaden
- CISG 14 f., 22 f., 38 f.
  - England 184 ff.
  - Frankreich 108
  - Vereinigte Staaten 100, 104, 188
- Marktmacht 207, 212 f., 258 ff.
- Marktpreis, Schadensberechnung nach dem
- CISG 9, 25 f.
  - England 85, 167
  - Vereinigte Staaten 99, 101, 170
- Marktpreisveränderung
- CISG 196, 255 ff., 264 ff., 272
  - England 125, 141 ff., 145 f., 167, 172
  - Frankreich 131, 134 f.
  - Vereinigte Staaten 131, 170
- Miete 188 f.
- Mitteilung 335
- CISG 33, 243 f., 247 ff., 274, 325
  - England 137
  - Frankreich 140
- Mitverschulden 192
- § 254 Abs. 2 Satz 1 BGB 224 Fn. 98, 341 ff.
  - CISG 224 Fn. 98, 297 ff.
  - England 151 ff.
  - Frankreich 154 f., 195
  - Vereinigte Staaten 153 f.
- Moderationsrecht 194
- CISG 16, 37, 49, 276
  - Frankreich 131 f.
  - Vereinigte Staaten 94 ff., 194 f.
- moral hazard* 346 Fn. 54
- motion to dismiss for failure to state a claim* 88 Fn. 98
- Nachfrageverzerrung 231, 261, 285 f., 297, 299, 311 ff., 343
- negatives Interesse 192
- new business* 93 Fn. 125
- new trial*
- England 77 f.
  - Vereinigte Staaten 91
- Nichterfüllungsschaden 17, 52, 264
- normative Erwägungen 14 ff., 34 ff., 273 ff., 337 ff.
- North Dakota Century Code 85 Fn. 77
- nullification* 92 Fn. 120
- Obhutspflicht 188
- objektiver Maßstab siehe Voraussehen-Müssen
- obligation de moyens* 106 f.
- obligation de résultat* 106 f.
- Ökonomische Analyse 205 ff.
- Opportunitätskosten 316 Fn. 267
- optimaler Beobachter 281
- Ort der Niederlassung 32
- Pareto-Verbesserung 205 Fn. 43, 206 Fn. 50
- penalty default* 228, 275 Fn. 205
- Person, relevante
- CISG 10, 26, 238
  - ULIS 55
  - England 111
  - Frankreich 112
  - Vereinigte Staaten 111 f.
- Personenschäden 7 f., 100, 104, 186 f.
- Prämissen 208 ff.
- Preis 203, 212 f.

- Principles for International Commercial Contracts 336 f.
- Principles of European Contract Law 336
- Privatautonomie siehe Willenstheorie
- Produkthaftungsrecht 8, 104
- Proportionalität
- CISG 16, 36, 48 f.
  - Vereinigte Staaten 93 ff., 163 f., 194
- Prozesskosten 177 f.
- Prüfung von Amts wegen 105 f.
- psychische Beeinträchtigung 93
- punitive damages* 279 Fn. 212
- Quer-Subventionierung 94 Fn. 128, 230 ff., 239, 244, 254 Fn. 169, 257, 271, 285 f., 297, 299, 307, 311 ff., 324 f., 327, 343
- Rationalität 209 f., 335
- reasonable man*-Standard 139, 191
- Rechtsbehelfe 91 ff.
- Rechtsfrage 88 ff.
- Rechtsmängelhaftung 109
- Rechtsmißbrauch 204 f.
- Rechtszersplitterung 195 f.
- remittitur* 95 Fn. 138
- remoteness of damage*, Begriff 75
- Rente 134 f.
- Reparaturkosten 264
- Restatement (First) of Contracts 98, 112 f., 138, 147, 162, 170 Fn. 616
- Restatement (Second) of Contracts 94 ff., 98 f., 112 f., 117 f., 130, 138, 147, 162 f., 183 Fn. 692
- Risikofreude, -neutralität, -scheu 210 ff., 295 Fn. 236
- Risikoverringerung 214 ff., 220 f.
- Risikoverteilung
- Grundsätze 213 f.
  - vertragliche 284 f.
- Römisches Recht 105 Fn. 199, 204
- Rufschädigung siehe *good will*-Verlust
- Sachmängelhaftung 108, 296; siehe auch *breach of warranty*
- Sale of Goods Act 84 f., 169, 182
- Sanktionsgedanke 65 f.
- Schaden
- beiderseits unvorhersehbarer 202 f., 204 f., 225 f., 285 ff., 344
  - beiderseits vorhersehbarer 202 f., 225
  - zu erwartender 214 f.
- Schadensart
- CISG 12, 28 f., 48 f., 241 f.
  - England 123 ff., 185 ff., 191
  - Vereinigte Staaten 130 f.
- Schadenshöhe
- CISG 11, 28 f., 38, 48 f., 238 ff.
  - ULIS 52, 55 f., 63, 71
  - England 123 ff.
  - Frankreich 132 ff.
  - Vereinigte Staaten 130 f.
- Schadensminderung
- durch Gläubiger
    - CISG 37 f., 297 ff.
    - England 151 ff., 167 ff.
    - Vereinigte Staaten 153, 170 f.
  - durch Schuldner 303 ff., 327 f.
- Schadensprävention 214 ff., 279 f., 283, 343 ff.
- schadensverursachende Umstände 52, 55 f., 63 f., 71
- Schädigungsabsicht 122
- Schuldrechtsreform 337 f.
- Schutzrecht, gewerbliches 17 Fn. 66
- Schutzzweck des Vertrages 14, 66 ff., 148 f., 161, 165, 194, 337 ff.
- Sinn der Vorhersehbarkeitsregel 48, 61 ff., 65 ff., 78 f., 115, 198 ff., 338
- specific performance* 193, 316, 318
- Sprache 46 Fn. 11
- subjektiver Maßstab siehe Voraussehen-Müssen
- Substanzschäden
- CISG 7 f.
  - England 126 ff., 185 ff.
  - Vereinigte Staaten 100, 104
- summary judgment* 88 Fn. 98
- tacit agreement test* 87, 160 ff., 200, 273 ff.

- Tatsachenfrage 88 ff., 140
- Tatsachengrundlage 32 f., 247 ff., 325 f.
- Telegramm 130, 193, 335 f.
- Text CISG
- Art. 25 31
  - Art. 28 318 Fn. 281
  - Art. 38 Abs. 3 41 Fn. 57
  - Art. 74 1 f.
  - Art. 79 Abs. 1 35 Fn. 33
- Text Code civil
- Art. 1134 Abs. 1 199 Fn. 8
  - Art. 1149-1151 105
- Text EKG/ULIS
- Art. 13 13
  - Art. 82 46, 64
  - Art. 86 65
  - Art. 89 65
- Transaktionskosten 236, 237 Fn. 134, 248 f., 261 Fn. 185, 275 f., 317, 335 f., 344 f.
- Transportrecht 80 f., 113 f., 119 Fn. 287, 121, 138, 171, 173 Fn. 628, 181 f., 188 ff.
- Typisierung 13, 30 ff.
- U.C.C.-Reform 95 f., 101 Fn. 174, 102 Fn. 182, 103 f., 147
- ULIS siehe Haager Kaufrechtsübereinkommen
- Uniform Commercial Code 99 ff., 112 f., 138, 147, 162, 170, 183, 188, 208
- vendeur professionnel* 108 f.
- Veränderung nach Vertragsschluß 286 ff.
- Verbraucherschutz 210
- verdict* 90 f.
- Verfahrensrecht
- England 76 ff., 82 f.
  - Frankreich 105, 190 Fn. 738
  - Vereinigte Staaten 87 ff.
- Verhalten Dritter 153 f., 156
- Verhalten des Geschädigten
- England 151 ff.
  - Frankreich 155
  - Vereinigte Staaten 153 f.
- Verkehrsschutz 200
- Verschulden
- CISG 7, 11, 26 f., 123
  - England 76, 117
  - Frankreich 106 f., 118 ff.
  - Vereinigte Staaten 86, 93 f., 117 f.
- Verteilungsgerechtigkeit 202 f., 205 ff.
- Vertragsauslegung, ergänzende 161, 165
- Vertragsschluß
- Entscheidung über den 219 f., 270
  - Zeitpunkt 245 ff.
- Vertragsstrafe
- CISG 18, 267
  - England 124, 176
  - Frankreich 106, 179
  - Vereinigte Staaten 178
- Vertragsverletzung
- CISG 11 f., 28, 221 f., 225 f.
  - ULIS 59, 62
  - England 73 Fn. 2, 123, 127, 191
  - Vereinigte Staaten 73 Fn. 2, 129
- Vertrauensschaden 192
- Verwendung der Kaufsache 265
- Verwendungen 181
- Verzögerungsschaden 52 f.
- Voraussehen-Müssen 200
- CISG 12 f., 30 ff., 244, 269 ff., 326
  - England 137 f.
  - Frankreich 139 f.
  - Vereinigte Staaten 138 f.
- Voraussicht, tatsächliche
- CISG 30, 47, 243 f., 324
  - England 137
  - Frankreich 139
  - Vereinigte Staaten 139
- Vorhersehbarkeitsquote 281 ff.
- Vorsatz
- CISG 11, 26 f., 49 f., 123, 314 ff.
  - ULIS 59 ff., 64
  - England 113, 117
  - Frankreich 106, 107 f., 118 ff.
  - Vereinigte Staaten 115, 117 f.
- Vorteile infolge der Vertragsverletzung 272



- Wahrscheinlichkeit  
 – CISG 13 f., 33 f., 72, 150 f., 269 ff.  
 – ULIS 64, 71 f.  
 – England 79 Fn. 33, 141 ff., 187, 191  
 – Frankreich 150  
 – Vereinigte Staaten 146 ff.  
 Währungsschaden 21 f.  
*warranty, breach of*  
 – England 85  
 – Vereinigte Staaten 95, 99 f., 104, 174  
 Wert der Kaufsache 264  
 Wertangabe 133, 135, 155 f.  
 Wertverlust 180, 191  
 Wettbewerb 210, 212 f., 251, 255 f.,  
 258 ff., 273 f., 287, 290, 292 f., 304 f.,  
 341  
 Wetter 147  
 Wiener Konferenz 50  
 Wiener Vertragsrechts-Übereinkommen 45  
 Fn. 2  
*wilful breach* siehe Vorsatz  
 Willenstheorie 112 Fn. 243, 139, 198 ff.,  
 202  
 wirtschaftliche Aktivität 203 f.  
 Wissen-Müssen 249 ff., 325  
 Wohlstand 205 f.  
 Zahlung des Kaufpreises 107, 182 f.  
 Zeitpunkt, relevanter 197  
 – CISG 10 f., 26, 244 ff., 285 ff., 319 ff.  
 – ULIS 61, 64  
 – England 113, 187 f.  
 – Frankreich 116, 134  
 – Vereinigte Staaten 113 ff., 146 Fn. 468  
 Zinsen 9 f., 107, 182 ff., 268  
 Zinsverluste  
 – England 182 f.  
 – Vereinigte Staaten 102, 183 f.